

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

WORKSTORY

Schlau am Bau

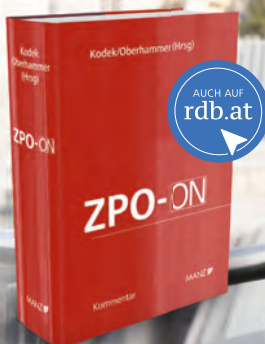
4. Auflage der
ÖNORM B 2110

SEITE 16

TOPTITEL

ZPO-ON

SEITE 5



COVERSTORY

ZPO-ON: Praxisnah und aktuell

Durch besondere Praxisnähe und größtmögliche Aktualität zeichnet sich der Kommentar zu Zivilprozessordnung und Jurisdiktionsnorm aus. MANZ konnte dafür Paul Oberhammer und Georg Kodek als Herausgeber gewinnen.

SEITE 8

FAQ

Hey Genjus. Wie finde ich am schnellsten die fehlende Klausel zu meinem Vertrag?



GJ

Hallo. Wenn du eine spezielle Klausel zu einem GmbH-Gesellschaftsvertrag, einer AG-Satzung oder einer anderen Vereinbarung benötigst, ist die **Klausel-Bibliothek** mit dem zugehörigen RDB Genjus **Word Add-In** ideal. Dort kannst du aus hunderten Vorlagen zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht die passende auswählen. Dann fügst du diese ganz einfach per Knopfdruck direkt an der entsprechenden Stelle in deinem MS Word-Dokument ein. Mehr Infos findest du auch hier:





HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter



QR-Code scannen
und online lesen.

Das juristische Who-is-Who

Eine große Gästezahl aus vielen Ländern Europas fand sich im Wiener Justizpalast ein, um gemeinsam mit Matthias Neumayr dessen 65. Geburtstag zu feiern (mehr dazu auf Seite 12). Das liegt nicht nur an der Bedeutung des Rechtswissenschaftlers und OGH-Vizepräsidenten für die Juristenzunft, sondern auch an seinen menschlichen Qualitäten. Im Laufe seiner Karriere bekleidete Neumayr hohe Ämter, blieb aber auch ein sehr nahbarer Gesprächspartner und unglaublich hilfreicher Gesellschafter.

„Diese Ehe hat MANZ gestiftet“, meinte er jüngst in einer RECHTaktuell-Coverstory zur langjährigen Zusammenarbeit mit Gert-Peter Reissner als Co-Herausgeber der Zeller Kommentare. Wir erfreuen uns bis heute an diesem kupplerischen Erfolg und am großartigen arbeits- und sozialrechtlichen Oeuvre des Jubilars, das wir bis dato verlegen durften. Nicht minder profiliert im Bereich des Umweltrechts ist Wilhelm Bergthaler, der ebenfalls (einen runden) Geburtstag feierte. Seine Leistungen als Herausgeber, Schriftleiter und Autor für den Verlag wie auch für die juristisch gebildete Leserschaft aus Wissenschaft und Praxis sind nicht hoch genug einzuschätzen. Höchste Anerkennung sprach aus den Grußworten von Meinhard Lukas, bis vor Kurzem JKU-Rektor: „Wilhelm Bergthaler zählt zu den komplettesten Juristen, die ich kenne.“ Der Laudator war vor exakt einem Jahr selbst Gegenstand einer RECHTaktuell-Coverstory – als Co-Herausgeber des ABGB-Kommentars gemeinsam mit Andreas Geroldinger.

KAPAZUNDER IM PORTRÄT

Alles, was Rang und Namen hat – gepaart mit höchster fachlicher Kompetenz –, ist auch diesmal in der Zeitschrift RECHTaktuell versammelt. Darunter in einer Covergeschichte zu ZPO-ON (ab Seite 8): Georg Kodek, eine wichtige Säule des OGH und Universitätsprofessor am Department für Privatrecht an der Wirtschaftsuniversität, und Paul Oberhammer, Universitätsprofessor für Zivilverfahrensrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, die er von 2014 bis 2020 als Dekan leitete.

In unserer Workstory porträtiert wird der anerkannte Baurechtsexperte Georg Karasek aus Anlass der Neuauflage seines ÖNORM-Kommentars. Die Gesprächsthemen sind breit gestreut – von den 1970er-Jahren (die in Wahrheit die österreichischen 1960er waren) über das Theater an der Josefstadt bis zu den blinden Flecken der ÖNORM B 2110. Aber lesen Sie selbst ab Seite 16!

Herzlichst, Ihr



08 | Coverstory: Paul Oberhammer und Georg Kodek im Porträt



16 | Workstory: Georg Karasek und die ÖNORM B 2110



20 | MANZ Intern: Doris Stohl

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
- 08 Coverstory

MANZ News

- 12 News aus der Branche
- 14 Autor des Monats
- 16 Workstory
- 20 MANZ Intern

MANZ Digital

- 22 Das RDB-Upgrade
- 24 Neu in der RDB.at

MANZ Neuerscheinungen

- 28 Strafrecht
- 29 Öffentliches Recht
- 32 Zivilrecht
- 36 Steuerrecht
- 38 Wirtschaftsrecht
- 40 Bauen, Mieten, Wohnen
- 42 Arbeits- und Sozialrecht
- 46 Studium und Praxis
- 49 MANZ Rechtsakademie
- 53 Feine Geschenke von MANZ

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:
 MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
 Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien. Verlagsadresse: Johannesgasse 23,
 1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

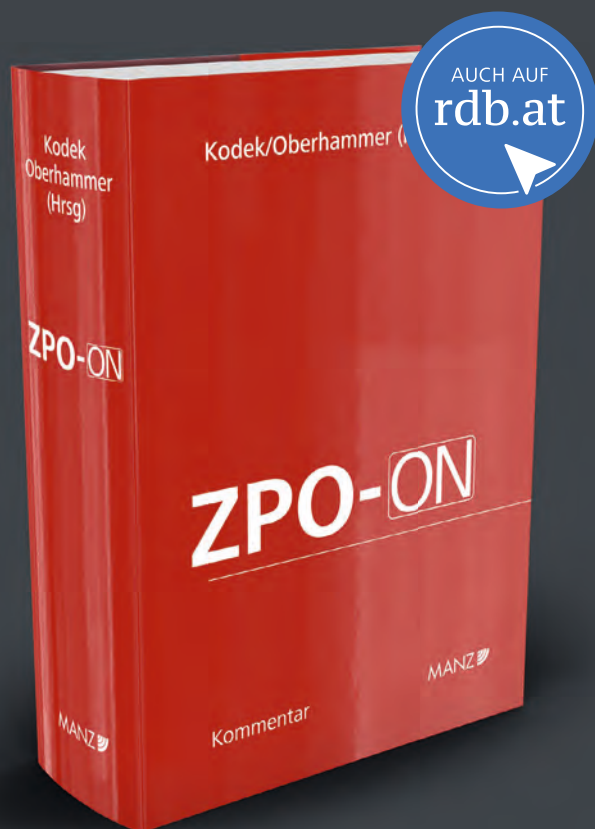
REDAKTION: Karin Pollack, Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin
 Johannesgasse 23, 1010 Wien, E-Mail: marketing_mvub@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissiggasse 8, 1220 Wien
HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URHEBERRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien
FOTOS: MANZ Verlag
 Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



ZIVILRECHT

Herausgeber	Kodek/Oberhammer
ISBN	978-3-214-04248-6
Reihe	Kommentar
Format	Leinen
Umfang	LX, 3096 Seiten, 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 470,-
inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 15.1.2024

EUR 395,-
inkl. MwSt.



ZPO-ON

„Ein neuer Kommentar zu ZPO und JN? Die gibt es doch schon in allen möglichen Varianten.“ – „Nein, eben nicht in dieser!“

Der **neue ZPO-ON-Kommentar** schließt eine Lücke in der Reihe bereits bekannter Werke zu den zentralen Normen des Zivilverfahrensrechts und ist doch weit mehr als ein Lückenfüller.

Beschränkt auf die „Kerngesetze“ **EGJN, JN, EGZPO und ZPO** bietet das Werk tiefgehende Kommentierungen unter umfassender Auswertung der vielfältigen **Judikatur** und des **Schrifttums**. Es werden **fundierte und praxisgerechte Antworten** auf tägliche Fragen im Zusammenhang mit Zivilprozessen gegeben. Die **übersichtliche Aufbereitung** fördert eine **zielsichere und zeitsparende Recherche**. Das alles passt auch noch in einen (dicken) Band.

Gleichzeitig ermöglicht die **regelmäßige Aktualisierung der Onlineversion** promptes Reagieren auf Neuerungen in Lehre und Rechtsprechung wie auch gesetzliche Änderungen – Stichwort **Verbandsklage**. Das bringt nachhaltige Fachinformation und Sie bleiben immer auf aktuellem Stand.

Ein **ausgewogenes Autorenteam** aus Fachleuten mit unterschiedlichem praktischen Background sorgt für die nötige Expertise. Die Bearbeitung erfolgte auf Stand der Rechtslage der letzten **Zivilverfahrens-Novelle 2023**, die vor allem die Möglichkeit der Abhaltung einer „Videoverhandlung“ zum Inhalt hatte.

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Georg E. Kodek**, LL.M., Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs und Universitätsprofessor an der Wirtschaftsuniversität Wien

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. **Paul Oberhammer**, Universitätsprofessor an der Universität Wien und Rechtsanwalt in London



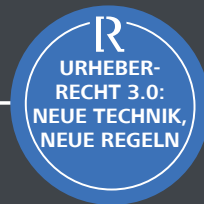
WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber Handig/Hofmarcher/Kucsko
ISBN 978-3-214-25369-1
Reihe Kommentar
Format gebunden
Umfang LIV, 2292 Seiten,
3. Auflage 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 368,-
inkl. MwSt.



urheber.recht

Künstliche Intelligenz, Nutzer:innen als Sender:innen von Inhalten, professionelle Filmbearbeitung am Smartphone: Technische Neuerungen erfordern klare rechtliche Rahmenbedingungen. Im Urheberrecht erfolgte daher 2021 die **umfangreichste Novelle seit Inkrafttreten** des UrhG.

Die Novelle brachte Klarstellungen z.B. für Text- und Data-Mining, die Verbreitung von Werken auf Online-Plattformen und im Urhebervertragsrecht. Die dritte Auflage von **urheber.recht** behandelt diese Neuerungen, die umfangreiche urheberrechtliche Judikatur und Literatur in bewährter Form:

- praxisnahe Kommentierungen des UrhG mit Tipps und Übersichten
- aktueller Stand der urheberrechtlichen Judikatur und Literatur
- Exkurse zu angrenzenden Rechtsgebieten (wie z.B. Verfassungs-, Insolvenz- und Verwertungsgesellschaftenrecht)

54 Autor:innen, die sich laufend mit Fragen des Urheberrechts befassen, widmen sich allen Aspekten des Urheberrechts und verbinden den aktuellen Stand der Diskussion mit ihrer persönlichen Beurteilung. Somit gibt der Kommentar Antworten auf Fragen, die auch nach der letzten Novelle offenblieben.

DIE HERAUSGEBER:

Christian Handig ist Jurist in der Wirtschaftskammer Österreich, für die er als Interessenvertreter auf nationaler und europäischer Ebene tätig ist. Er ist Autor zahlreicher Publikationen, vor allem im Immaterialgüter- sowie Lauterkeitsrecht, und er ist ständiger Mitarbeiter der ÖBI. **Dominik Hofmarcher** ist Partner bei Schönherr Rechtsanwälte GmbH mit Spezialisierung auf IP und Lauterkeitsrecht sowie Medien-/Persönlichkeitsrecht. Er publiziert regelmäßig in diesen Bereichen, ist Lehrbeauftragter der Universität Wien mit Vorlesungen zu IP und Urheberrecht sowie Referent der Anwaltsakademie.

Guido Kucsko war bis 2022 Partner bei Schönherr Rechtsanwälte GmbH, ist anerkannter IP-Rechtler, Honorarprofessor für Urheberrecht an der Universität Wien sowie Autor und Herausgeber zahlreicher Fachpublikationen (z.B. „Geistiges Eigentum“ und „marken.schutz“).



ÖFFENTLICHES RECHT

Autor	Pürstl
ISBN	978-3-214-25373-8
Reihe	Große Gesetzausgabe
Format	gebunden
Umfang	XXX, 1387 Seiten, 16. Auflage 2023

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 238,00
inkl. MwSt.

SUBSKRIPTIONSPREIS BIS 14.1.2024

EUR 198,00
inkl. MwSt.



StVO – Straßenverkehrsordnung

Der beliebte Kommentar zur Straßenverkehrsordnung ist der Wegweiser durch die komplexe Materie! Das Gesetz wird so ausführlich wie nötig, aber trotzdem so knapp wie möglich mit Anmerkungen kommentiert. Abgerundet wird das Werk mit viel Judikatur, sodass man mit der 16. Auflage alles im Blick hat.

In der **16. Auflage** wird in gewohnter und bewährter Weise die österreichische Straßenverkehrsordnung lückenlos dargestellt:

- StVO in der Fassung der **34. StVO-Novelle**
- die gesamte Rechtsprechung von **VwGH** und **VfGH** in mehr als **4500 Entscheidungen in Leitsätzen**
- **ausführliche Anmerkungen** zur punktgenauen Erläuterung
- die wesentlichen **Durchführungsverordnungen**

Die **wesentlichen Entwicklungen** seit der Voraufgabe:

- neu gefasste Fußgängerbestimmungen
- viele Neuregelungen zugunsten der Radfahrer:innen
- VwGH stuft E-Scooter als Fahrzeuge ein
- zahlreiche neue Hinweiszeichen
- Einführung von Schulstraßen
- Maßnahmen gegen Raser:innen: Beschlagnahme und Verfall von Fahrzeugen

DER AUTOR:

Dr. **Gerhard Pürstl** ist Landespolizeipräsident in Wien.



DIE HERAUSGEBER PAUL OBERHAMMER UND GEORG KODEK

ZPO-ON: Praxisnähe und Aktualität

Besondere Praxisnähe und größtmögliche Aktualität – diese Tugenden zeichnen den in Kürze erscheinenden Kommentar zu Zivilprozessordnung und Jurisdiktionsnorm aus. Als Herausgeber konnte der MANZ Verlag zwei herausragende Juristen gewinnen.

Wer mit Georg Kodek in den jüngsten Wochen ein Interview führte, lief Gefahr, von der Aktualität überholt zu werden. Bekanntlich ging der OGH-Senatspräsident und Universitätsprofessor im September als Erstgereihter aus dem Auswahlverfahren zum OGH-Präsidenten hervor. Ein entsprechender Vorschlag der Justizministerin Alma Zadić an den Bundespräsidenten stand zu Redaktionsschluss der RECHTaktuell noch aus. Zu seinen Vorstellungen und Ideen für das hohe Amt wollte sich Kodek daher naturgemäß nicht äußern. Freilich ist der profilierte Jurist für sein gewaltiges Arbeitspensum bekannt. Hier käme es bei einer Bestellung zu Umschichtungen: „In diesem Fall würde ich meine Lehrtätigkeit an der Wirtschaftsuniversität Wien auf zwei Wochenstunden reduzieren und meine universitären Verwaltungstätigkeiten aufgeben.“ Ganz auf die Lehre verzichten möchte Kodek nicht: „Das Vermitteln von Rechtskenntnissen und der Kontakt mit den jungen Menschen sind mir sehr wichtig.“

DER (RECHTS-)VERGLEICH MACHT SICHER

Ein Befund, dem Juristenkollege Paul Oberhammer vollinhaltlich zustimmt. Oberhammer ist nicht nur Universitätsprofessor für Zivilverfahrensrecht an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien, er hat diese auch von 2014 bis 2020 als Dekan geleitet. Zu seinen Innovationen zählt das vor drei Jahren eingeführte Studium der „Internationalen Rechtswissenschaften“. International liest sich sein Lebenslauf: Oberhammer lehrte als ordentlicher Universitätsprofessor an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg sowie an der Universität Zürich auch deutsches und schweizerisches Recht. „Wer das eigene Rechtssystem verlässt, bekommt dadurch einen anderen Blick darauf“, so seine Überzeugung. „Die zugleich kritische, aber auch wertschätzende Distanz verschafft gedankliche Unabhängigkeit.“ Durch den Rechtsvergleich richtete sich die Aufmerksamkeit stärker auf die eigentlichen Sachfragen und die unterschiedlichen Lösungswege statt bloß auf das jeweilige Normenmaterial.

GEDRUCKT UND ONLINE

Ums Zivilprozessrecht – diesmal aus österreichischer Sicht – geht es in jenem Kommentar, den Kodek und Oberhammer gemeinsam als Herausgeber verantworten und der im



Der ZPO-Kommentar ist ein Ergebnis der Zusammenarbeit zwischen Georg Kodek und Paul Oberhammer sowie ihrer jeweiligen Teams an Wirtschaftsuniversität Wien und Universität Wien.

Dezember im MANZ Verlag erscheinen wird. Der Titel „ZPO-ON“ macht bereits einen wesentlichen Vorzug deutlich: So wie „ABGB-ON“, der Kommentar zum Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch, soll jener zur Jurisdiktionsnorm und Zivilprozessordnung online beständig aktualisiert werden. Freilich wird auch das gedruckte Werk zum Zeitpunkt des Erscheinens nichts zu wünschen übrig lassen. „Bis zuletzt haben wir uns um eine laufende Überarbeitung bemüht, um den Kommentar auf einen möglichst aktuellen Stand zu bringen“, erzählt Kodek. Weiterhin ausständig ist hierzulande die Umsetzung der Verbandsklagen-Richtlinie der Europäischen Union in österreichisches Recht. Das hätte eigentlich bereits vor rund einem Jahr passieren müssen. Der Gesetzgeber mag säumig sein, die Herausgeber sind jedenfalls bestens vorbereitet: „Dafür eignet sich das Online-Format fantastisch. Wir haben bereits besprochen, von wem das Gesetz, so es denn kommt, in welcher Form eingearbeitet wird.“ Möglich werden die raschen und flexiblen Aktualisierungen durch den Umfang des Werks. Kodek: „Mit rund 3.000 Seiten in einem Band sind wir deutlich unter dem von Fasching/Konecny herausgegebenen Großkommentar, aber über einem Taschenkommentar.“ Die Grundidee dabei war eine starke Ausrichtung auf die Praxis. „Anstatt breiter dogmatischer Abhandlungen soll der Kommentar Antworten auf eine möglichst große Zahl von Praxisproblemen geben, und dies eben auch auf Grundlage der Judikatur.“ Die EU-Verordnungen zu diesem Rechtsbereich

»Ich bin ein Fan der Zusammenarbeit mit einem guten Verlag, wie ihn MANZ für die wissenschaftliche Rechtsliteratur verkörpert.«

PAUL OBERHAMMER
Universität Wien



wurden daher im Sinne einer Konzentration auf JN und ZPO nicht eigens behandelt. „Dafür gibt es ja andere ausgezeichnete Werke.“ Die potenzielle Leserschaft ist zahlenmäßig groß, so Oberhammer: „Zum engeren Kreis zählen all jene, die eine aktive Rolle im Prozess einnehmen, also vor allem Advokatur und Justiz. Zum weiteren Kreis gehören natürlich auch jene, die von den Prozessen unter Umständen betroffen sind, also die Rechtsabteilungen von Unternehmen oder auch Verbände.“

TEAMWORK ALS GRUNDLAGE

„Die Zusammenarbeit war vor allem durch den großen Einsatz unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen geprägt“, so Oberhammer. „Ohne unsere Teams wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen. Sie haben uns nicht nur viel Arbeit abgenommen, sondern sich auch selbständig untereinander ausgetauscht und abgestimmt.“ Im Vorwort zu „ZPO-ON“ heben die Herausgeber viele dieser ehemaligen oder aktuellen Assistent:innen namentlich hervor. Zu nennen sind an der Wirtschaftsuniversität Wien Fabijan Berket, Clara Binderlehner, Philip Gonaus, Lukas Griebler, Lena Milacher, Marlene Schuppler, Manuel Schweiger, Maximilian Pfeiffenberger und Lena Werderitsch sowie an der Universität Wien Anja Cervenka, Helena Hassek, Emily Madl, Katharina Plavec, Andrea Raab, Isabell Reich, Florian Scholz-Berger, Julius Schumann, Ramon Spiegel, Laura Widerhofer und Gabriel Wunderlich. Manche der Genannten leisteten auch als Autor:innen ihren Beitrag. Neben arrivierten oder sich etablierenden Wissenschaftler:innen konnten Kodek und

Oberhammer zudem Persönlichkeiten aus der Richter- und Anwaltschaft gewinnen. „Die unterschiedlichen Zugänge waren uns wichtig. Der Altersschnitt ist relativ niedrig, dadurch sind die Weichen für die Zukunft des Projekts gestellt.“ Nach dem Werk ist vor dem Werk – das gilt für Kodek und Oberhammer gleichermaßen. Kodek arbeitet bereits an der 19. Auflage der mit Alexander Klausner herausgegebenen Großen Gesetzesausgabe zu „Jurisdiktionsnorm und Zivilprozessordnung JN – ZPO“ ebenso wie an der nächsten Auflage des mit Stefan Perner und Martin Spitzer verfassten Erfolgstitels „Lehrbuch Bürgerliches Recht“. Für Oberhammer steht nebst einem Lehrbuch zum Zivilverfahrensrecht die Neuauflage des mit Peter Angst herausgegebenen Großkommentars zur Exekutionsordnung an. „Seit der 3. Auflage aus dem Jahr 2015 hat sich in diesem Rechtsgebiet sehr viel getan.“ Nicht zuletzt steht darüber hinaus eine Verjüngung des Autorenteam an. „Ein wesentlicher Pluspunkt des MANZ Verlags ist es ja gerade, dass die Beziehungen zu den Autorinnen und Autoren sehr gut gepflegt werden“, merkt Oberhammer an. Er betont die exzellente Zusammenarbeit und Unterstützung von Verlagsseite bei der Entstehung des Kommentars zum Zivilprozessrecht und bedankt sich ausdrücklich beim ganzen Team des Verlags. „Als Herausgeber haben wir auf dem gesamten Weg von der Definition des Projekts bis zur Produktion von der Professionalität des Verlags profitiert, nicht zuletzt auch mit Blick auf die Digitalisierung. All das zeigt eindrücklich, dass das Modell eines Verlages bei Rechtsliteratur unersetzlich ist.“

»Der Anspruch von ZPO-ON: Das Werk soll das erste Mittel der Wahl bei Fragestellungen der Praxis sein.«

GEORG KODEK
Wirtschaftsuniversität Wien



QR-Code scannen
und online lesen.



Bürgerliches Recht inkl. Glossar

Autoren: Perner/Spitzer/Kodek
ISBN: 978-3-214-13227-9
broschiert, VIII, 1030 Seiten,
7. Auflage 2023
EUR 72,-
inkl. MwSt.



Insolvenzrecht

Autoren: Dellinger/
Oberhammer/Koller
ISBN: 978-3-214-04251-6
broschiert, XVIII, 326 Seiten,
5. Auflage 2023
EUR 48,-
inkl. MwSt.

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Ein gewichtiges Geschenk für Matthias Neumayr



Heinz Kornthner und Thomas Garber übergeben die Festschrift an Matthias Neumayr.

Foto: Jana Madzigon



Die „Festschrift Neumayr“ können Sie unter shop.manz.at bestellen.

„So voll war es hier noch nie“, meinte einer der Gäste mit Blick auf die Säulenhalle des Wiener Justizpalastes. Gefeiert wurde der 65er von Matthias Neumayr.

Es war eine Veranstaltung der Rekorde, bei der eine ebenso rekordverdächtige Festschrift übergeben wurde: Mehr als 200 Menschen kamen im Oktober in den Justizpalast, um gemeinsam mit Matthias Neumayr dessen 65. Geburtstag zu feiern. Als Hausherrin richtete OGH-Präsidentin Elisabeth Lovrek persönliche Grußworte an den Jubilar. Dem folgte die Würdigung durch Herausgeber Thomas Garber und Robert Fucik, der einzelne Beiträge der Festschrift illustriert hatte, die anschließend gemeinsam mit Verlagsleiter Heinz Kornthner übergeben wurde. Mit mehr als 3.200 Seiten in zwei Bänden und 268 Autor:innen aus dem In- und Ausland sowie aus Wissenschaft und Praxis ist das Werk rekordverdächtig. „Das zeigt, wie hochgeschätzt Matthias Neumayr in der gesamten

Rechtscommunity ist“, so Ursula Schrammel, die die Entstehung der Festschrift als MANZ-Lektorin und Autorin begleitete. Publizistisch ist Neumayr unter anderem als Mitherausgeber der „Zeller Kommentare“ und des „Gmundner Kommentars“ wie auch als Co-Chefredakteur des „Journals für Arbeitsrecht und Sozialrecht“ für MANZ tätig.

GÄSTE AUS SLOWENIEN, MUSIK AUS ESTLAND

Unter den Gästen der Feier zur Ehrung des ehemaligen OGH-Vizepräsidenten und Universitätsprofessors fanden sich arrivierte Vertreter:innen unterschiedlichster Rechtsbereiche wie auch junge Postdoktorand:innen sowie Jurist:innen aus Deutschland, Tschechien und Slowenien. International war auch die Musikauswahl: OGH-Hofrat Jörg Ziegelbauer und sein Sohn Eric, Student an der Universität für Musik und darstellende Kunst, trugen unter anderem estnische Volksweisen auf Piano und Trompete vor.

Ehrung für einen „kompletten Juristen“

„Guten Freunden gibt man ein Küsschen. Guten Juristen unter den Freunden gibt man ein ‚Liber Amicorum‘“, so MANZ-Verlagsleiter Heinz Kornthner zum 60. Geburtstag Wilhelm Bergthalers.

Meint eine Biene zur anderen: „147.500 Tier- und Pflanzenarten sind vom Aussterben bedroht.“ Darauf die andere: „Schließt das auch die Menschheit mit ein?“ Die preisgekrönten Karikaturen des Kaktus Cartoon Award hatte Wilhelm Bergthaler selbst in der Festhalle der Johannes-Kepler-Universität Linz aufgehängt. Das JKU-Institut für Umweltrecht, die Kanzlei Haslinger/Nagele und der MANZ Verlag luden dort zur Feier des Jubilars. „Das Haus MANZ ist stolz, sich zu den langjährigen Freundinnen und Freunden Bergthalers zählen zu dürfen. Es war uns daher eine besondere Freude, an einem ‚Liber Amicorum‘ mitzuwirken“,

erklärt Programmmanagerin Hemma Korinek. Herausgegeben wurde das Werk von den Universitätsprofessor:innen Erika Wagner und Ferdinand Kerschner sowie von Rechtsanwalt Dietmar Lux (Haslinger/Nagele).

HERAUSGEBER, SCHRIFTLITER, AUTOR Höchste Anerkennung sprach aus den Grußworten von Meinhard Lukas, bis September 2023 JKU-Rektor: „Wilhelm Bergthaler zählt zu den komplettesten Juristen, die ich kenne. Er hat Rechts- und Geisteswissenschaften studiert und ist heute einer der gefragtesten Advokaten im öffentlichen Recht und im Umweltrecht.“ Für Verlagsleiter Kornthner ist Bergthaler „ein leuchtender Stern, nicht nur im Umweltrecht“. Für MANZ wirkt er unter anderem als Schriftleiter von „Umwelt und Technik“, als RdU-Redakteur und Autor zahlreicher Werke sowie als Herausgeber – dem-



Foto: Anja Hartl, jku

Wilhelm Bergthaler bekam ein „Liber Amicorum“ zum 60er.

nächst der fünften Auflage des Handbuchs „Die gewerbliche Betriebsanlage“ (gemeinsam mit Gerhard Baumgartner und Erich Pürgy).

Kreativität mit Ivo Greiter im „Kameel“

Dass das Thema Kreativität heute wichtiger ist denn je, bewies die bis auf den letzten Platz gefüllte Beletage des Wiener Traditionslokals „Zum Schwarzen Kameel“ am 27. September 2023.

Geladen hatte der bekannte Innsbrucker Rechtsanwalt Ivo Greiter, Autor von „Kreativität bei Verhandlungen und im Alltag“, an-

lässlich des Erscheinens der 2. Auflage des Buches im MANZ und im C.H. Beck Verlag. Er konnte viele Wegbegleiter:innen sowie Exponent:innen aus Justiz, Anwaltschaft und Notariat, Politik und Wirtschaft begrüßen, darunter Exbundeskanzlerin Brigitte Bierlein, VfGH-Präsident i.R. Ludwig Adamovich, BM für Justiz a.D. Nikolaus Michalek, die BMJ-Sektionschefs i.R. Gerhard Hopf und

Wolfgang Fellner, Sacher-Chefin Elisabeth Gürtler-Mauthner und viele andere.

KREATIVITÄT ALS HERZENANLIEGEN

In seiner Festrede teilte Bundespräsident a.D. Heinz Fischer seine Leseerfahrungen mit dem Publikum und würdigte die jahrzehntelange Mühe des Autors auf der Suche nach den Wurzeln des Phänomens Kreativität. Grüße aus dem Verlag MANZ – und, in Vertretung, dem Verlag C.H. Beck, der das Buch in Deutschland vertreibt – überbrachte Christopher Dietz, Programmbereichsverantwortlicher Sachbuch bei MANZ. Er dankte Ivo Greiter für dessen Verbundenheit, schließlich sei seit der Erstausgabe im Jahr 2001 fast ein Vierteljahrhundert vergangen. Man merke, dass Greiter das Thema und dessen Aufarbeitung in diesem Buch ein echtes Herzensanliegen seien. Der Andrang beim Büchertisch war groß, der Autor hatte Gelegenheit, beim Signieren vieler Exemplare erfolgreich seine Kreativität unter Beweis zu stellen.

Zum Buch siehe Seite 55.



Ivo Greiter mit Exbundeskanzlerin Brigitte Bierlein, Bundespräsident a.D. Heinz Fischer, Sacher-Chefin Elisabeth Gürtler-Mauthner und BM für Justiz a.D. Nikolaus Michalek

Foto: Joseph Krpelan

10 Jahre DAG Wagemut wird belohnt

Eine Zeitschrift für Mediziner:innen aus einem Rechtsverlag? Am Anfang war's ein Experiment – zehn Jahre später ist die DAG eine Institution.

Anfang Oktober luden die DAG-Redaktion und der MANZ Verlag Beirat:innen, Autor:innen und Wegbegleiter:innen zum Heurigen „Feuerwehr Wagner“ in Grinzing. Der Anlass: das zehnjährige Jubiläum der „Österreichischen Zeitschrift für das ärztliche Gutachten“ (DAG). Dabei wurden nicht nur persönliche Anekdoten zum Besten gegeben – manche der Akteur:innen kennen einander seit der Studienzeit. Chefredakteurin Christina Wehringer erinnerte sich an die Anfänge und erläuterte das Erfolgsrezept der Zeitschrift: „Die DAG bietet verständliche, praxisbezogene Informa-

tionen über medizinisch-diagnostische Methoden und deren Stellenwert in der Begutachtung. Damit liefert sie die Grundlagen für objektivierbare und nachvollziehbare Entscheidungen, die im Zeitalter sozialer Medien und von Dr. Google immer wichtiger werden.“

VON DER ZEITSCHRIFT ZUM PODCAST

„Für einen juristischen Fachverlag war es durchaus ein Wagnis, eine Zeitschrift zu gründen, die in erster Linie von Medizinerinnen und Medizinern gelesen werden würde“, blicken der Zeitschriftenverantwortliche des Verlags Markus Schrom und der ehemalige DAG-Verlagsredakteur Christopher Dietz auf das Jahr 2013 zurück. Der Mut wurde belohnt: „Die DAG ist zu einem unverzichtbaren Organ der medizinischen Gutachterszene geworden.“



dag.manz.at

Wehringer ist bis heute die treibende Kraft des Mediums, die Verlagsredaktion hat seit 2021 Ines Friesacher inne. Die Redaktion ist weiters mit Brigitte Preier, Ewald Sedmik, Andreas Steinbauer und Johannes Zahl prominent besetzt. Seit vielen Jahren an Bord ist der Gerichtsmediziner Christian Reiter, aus dessen Rubrik „Spurensuche“ sich mittlerweile ein erfolgreicher Podcast entwickelt hat.



Florian Heindler

unterrichtet seit Herbst am neuen Standort der Sigmund Freud PrivatUniversität in der Wiener Lasallestraße.

Steile Vorgaben

Sieben Jahre lang hat sich Florian Heindler intensiv mit dem Internationalen Privatrecht befasst und den Rummel-Kommentar bearbeitet. Auch sonst mag er Herausforderungen – bei Bergläufen oder auf Schitouren.

Ein Umzug ist immer auch eine Art Neuanfang. Die juristische Fakultät der Sigmund Freud PrivatUniversität ist im Herbst 2023 in die Lasallestraße 3 am Wiener Praterstern übersiedelt und hat mit Michael Bydlincki auch einen neuen Dekan bekommen. Noch ist im Eingangsbereich Baustelle, „doch unser Unibetrieb ist schon voll angelaufen“, sagt Florian Heindler auf dem Weg in den sechsten Stock. Hier riecht es noch nach Farbe, alles ist blitzblank und neu. „Zu Mittag waren auch schon viele Studierende da, wir haben eine sehr familiäre Atmosphäre bei uns“, erzählt er. Sein neuer Arbeitsplatz gefällt ihm. „Wenn ich aus dem Bürofenster schaue, sehe ich das Riesenrad und am Abend leuchtet der Wurstelprater in allen Farben.“ Die juristische Fakultät der Privatuniversität sei nun endlich gut aufgestellt, sagt er. Er ist seit Anbeginn, also seit 2016, mit an Bord, unterrichtet Internationales Privatrecht, Sachenrecht und Schuldrecht. Die Arbeit mit den Studierenden macht ihm große Freude, wissenschaftliches Arbeiten begeistert ihn. Der Winter 2023 bringt für Heindler diesbezüglich einen wichtigen Abschluss: Im Dezember erscheinen die beiden Teilbände des Rummel-Kommentars zum Internationalen Privatrecht bei MANZ. 1800 Seiten, die er zusammen mit Bea Verschraegen auf den neuesten Stand gebracht hat. „Unsere Aufgabe war es, die seit 2003 neu in Kraft getretenen Rechtsquellen erstmals zu kommentieren und den Altbestand neu zu gestalten“, resümiert er

und zum ersten Mal seit sieben Jahren sähe sein Schreibtisch aufgeräumt aus. Allgemein betrachtet mag Florian Heindler Bergwertungen – nicht nur im übertragenen, sondern auch im ganz handfesten Sinne. Wandern, Klettern, Schitouren – je mehr Höhenmeter, umso besser. Geboren 1986 in Oberndorf bei Salzburg wuchs er in Neumarkt am Wallersee auf. Er pendelte nach Salzburg ins Gymnasium der Herz-Jesu-Missionare. „Eine reine Bubenschule, das gibt es heute fast nicht mehr“, erzählt er und ja, die Schule habe ihm stets Freude gemacht. Französisch, Russisch oder Klavierspielen – das Spektrum seiner Interessen war breit.

SPRACHEN UND RECHT

Nach der Matura 2004 entschied er sich für ein Doppelstudium in Wien. Er inskribierte Russisch an der Wiener Slawistik und parallel dazu Rechtswissenschaften am Juridicum, „weil ich auch andere berufliche Optionen als nur die Aussicht auf Dolmetsch- oder Lehrerein haben wollte“. Die Prüfungsrallye im Jusstudium weckte seinen sportlichen Ehrgeiz, sodass er in nur sechs Semestern abschloss. Aufregend war auch sein Auslandssemester 2009 in Moskau, wo er an der Moskauer Universität MGU Deutsch unterrichtete, Kontakte mit dem Forschungszentrum für Privatrecht in der Präsidentialverwaltung knüpfte und Lehrveranstaltungen zum Völkerrecht und zum russischen

»Ich wollte auch andere berufliche Optionen als nur die Aussicht auf Dolmetsch- oder Lehrersein haben.«

FLORIAN HEINDLER



QR-Code scannen und online lesen.

Privatrecht besuchte. Umso mehr ist er von den politischen Entwicklungen alarmiert. „Die Form von Freiheit, die es damals noch gab, ist komplett verschwunden“, sagt er und zeigt sich tief besorgt über den russischen Angriffskrieg sowie die offenkundigen Verletzungen des humanitären Völkerrechts durch den russischen Staat. Als er damals aus Moskau nach Wien zurückkam, wurde er Assistent bei Bea Verschraegen am Institut für Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung – zwei Fachgebiete, die bis heute seine Schwerpunkte geblieben sind. Parallel beendete er 2011 das Slawistikstudium mit einer Arbeit zur Übersetzung des „Natürlichen Privatrechts“ von Franz von Zeiller, das 1809 in Petersburg auf Russisch übersetzt worden war. Florian Heindler untersuchte die im Werden begriffene Rechtsterminologie und verband in dieser Arbeit die juristische mit der linguistischen Welt.

VON WIEN NACH BREGENZ UND ZURÜCK

Nach Ablauf seiner Assistentenzeit 2013 entschied er sich, Wien zu verlassen. „Ich bin kein Stadtmensch“, gibt der Salzburger

unumwunden zu. Er übersiedelte nach Bregenz und begann in der Rechtsabteilung einer Bank zu arbeiten. Nach Feierabend konnte er dort schnell noch einen Berg hinauflaufen. 1000 Höhenmeter in einer Stunde waren für Heindler die Norm. 2016 jedoch eröffnete sich die Möglichkeit, in Wien an der Sigmund Freud PrivatUniversität zu beginnen. Dafür ließ er dann doch die Bank und die Berge hinter sich. Seit der Geburt seines Sohns Joseph ist er mit ihm in der „Buckelkraxn“ gerne am Lindkogel, am Schneeberg oder auf der Rax unterwegs. Wieder mehr berglaufen wie früher, das hat er sich vorgenommen. Ein weiterer schöner Ausgleich ist für Florian Heindler die Chorvereinigung St. Augustin, wo er jeden Dienstagabend im Tenor singt. Er versucht, zumindest zwei Mal im Monat bei der Messe am Sonntag in der Wiener Jesuitenkirche dabei zu sein. Nach der Coronapandemie ist auch das eine Art Neuanfang. Florian Heindler ist gespannt, was im nächsten Jahr noch alles passieren wird.

Karin Pollack

[Publikationen von Florian Heindler]



ABGB – Paket IPR

Herausgeber: Rummel/Lukas/Geroldinger
Bearbeiter:innen des IPR: Verschraegen/Heindler
ISBN: 978-3-214-25488-9
gebunden, CXXVIII, 1840 Seiten,
4. Auflage 2023
EUR 428,-
inkl. MwSt.



Liber Amicorum Bea Verschraegen

Herausgeber:innen: Heindler/Huber/Schacherreiter
ISBN: 978-3-214-25044-7
broschiert, XXXVIII, 272 Seiten,
2023
EUR 74,-
inkl. MwSt.



SHOP.MANZ.AT



QR-Code scannen
und online lesen.

TRUST YOUR
INSTINCTS
WE TAKE CARE
OF THE REST

Schlau am Bau

Praktisch kein wichtiger Bauvertrag kommt heute ohne die ÖNORM B 2110 aus. Der maßgebliche Kommentar zu den Vertragsbestimmungen für Bauleistungen stammt seit 20 Jahren aus der Feder des Wiener Rechtsanwalts Georg Karasek. Nun erscheint die vierte Auflage.

Wer mit Georg Karasek zu tun hat, merkt schnell: Der Rechtsanwalt und KWR-Mitgründer ist ein ebenso liebenswürdiger Gesprächspartner wie streitbarer Geist. Was wohl daran liegt, dass er sich schon in jungen Jahren eine gepflegte und lebendige Diskussionskultur aneignen konnte. „In meiner Schulzeit habe ich eine Klasse übersprungen und mit 16 maturiert. Dafür habe ich mir danach mit dem Studium umso mehr Zeit gelassen“, erzählt er. Daneben engagierte er sich in der Universitätspolitik, zunächst als Fachschaftsleiter, von 1976 bis 1977 als Vorsitzender der Österreichischen Hochschülerschaft. „Das waren bewegte Zeiten“, erinnert sich Karasek. „Die 70er Jahre waren ja sozusagen die österreichischen 60er. Um sich mit den Kommilitoninnen und Kommilitonen inhaltlich auseinandersetzen zu können, musste man das ‚Kapital‘ und die Mao-Bibel gelesen haben.“ Im Anwalts-

beruf später hätten ihm die Jahre als Interessenvertreter der Studierenden geholfen. „Man hat dabei das Argumentieren gelernt.“ Bis heute verfolgt Karasek das innen- und weltpolitische Geschehen „interessiert, aber frei von Parteipolitik“. Ein weiteres Steckenpferd, für das er sich bis vor zwei Jahren auch ehrenamtlich engagierte, ist die Kultur. 17 Jahre lang war er Vorstandsmitglied des Theaters an der Josefstadt. Zur Zeit der Pandemie beschloss der Vorstand im Gegensatz zu vielen anderen Kulturinstitutionen, das Personal weiter zu beschäftigen und quasi „Premieren auf Vorrat“ vorzubereiten. „Später wurde uns vorgeworfen, wir hätten die Gesellschaft geschädigt. Eine unabhängige Sonderprüfung hat schließlich ergeben, dass wir mit unserer Vorgehensweise nicht nur der Republik Geld gespart, sondern auch das Betriebsergebnis der Theatergesellschaft optimiert



UR
S,
ARE
ST.

Georg Karasek ist Mitbegründer der Kanzlei Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte und Experte für Baurecht. Für MANZ verfasste er die vierte Auflage seines Kommentars zur ÖNORM B 2110.

haben.“ Bei Theaterpremierer ist Karasek nach wie vor anzutreffen. Gerne erinnert er sich an große Schauspieler wie an den 2015 verstorbenen Helmut Lohner. „Schade auch, dass Otto Schenk der Bühne Ade gesagt hat und die von mir bewunderte Ruth Brauer-Kvam mittlerweile ihre eigenen Wege geht.“

VON DER IDEE ZUM WERK

Beruflich gilt Georg Karasek seit vielen Jahren als Experte für Baurecht. Hier führte der Zufall Regie: „Ich absolvierte gerade meine Anwaltsausbildung bei Alfred Strommer, als ich auf der Gasse einen ehemaligen Studienkollegen traf, der ein Seminar zum Baurecht organisieren sollte.“ Karasek sagte spontan zu, der Vortrag war gut besucht und wurde in der Folge mehrfach wiederholt. Die Publikationstätigkeit begann mit einem Beitrag in der Zeitschrift für Wirtschafts-

Making of ... ÖNORM B 2110



Studieren

Für die vierte Auflage seines Kommentars zur ÖNORM B 2110 studierte Georg Karasek die seit der dritten Auflage von 2016 neu entstandene Literatur. „Das Schrifttum im Bauvertragsrecht ist in dieser Zeit regelrecht explodiert.“



Schreiben

Für die Neufassung wendete der Autor während der letzten beiden Jahre einen großen Teil seiner Freizeit und der Arbeitszeit auf. Dabei zeigt sich die zunehmende Fokussierung auf eine juristisch gebildete Leserschaft.



Aktualisieren

Die Struktur des Kommentars zur ÖNORM B 2110 wurde angepasst, um das Werk – das nun voll verlinkt ist – für die Online-Aufbereitung zu optimieren. Künftige Entwicklungen begleitet Karasek damit topaktuell auch online. →

»Der ÖNORM-Kommentar ist ein Mammutwerk von immenser Bedeutung, hinter dem ein einzelner Autor steht.«

KATHARINA WEISS
MANZ Verlag

»Die Bereiche der Dokumentation und der Mehrkostenforderungen bei Behinderungen durch den Auftraggeber sind eine offene Baustelle der ÖNORM.«

GEORG KARASEK
Karasek Wietrzyk Rechtsanwälte

recht ecolex über den „Pauschalpreisvertrag“. Sein damaliger Mentor war Heinz Krejci, Vorstand des Instituts für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien. Dessen Ratschlag beherzigt Karasek bis heute: „Man soll sich ruhig trauen, gegen die herrschende Meinung anzuschreiben. Man muss dabei aber ganz besonders sorgfältig argumentieren.“ Die ÖNORM B 2110 ist die Schablone für viele Bauverträge, in der Rechte und Pflichten der Auftraggeber:innen und Auftragnehmer:innen geregelt sind. Sie ist auf die bauwirtschaftliche Praxis ausgerichtet und enthält daher rechtliche und technische Bestimmungen, die zum Teil deutlich von denen des ABGB abweichen. Die Idee, einen Kommentar dazu zu verfassen, entstand früh. Mitte der 1990er-Jahrewurde Karasek beim damaligen MANZ-Verlagsleiter Wolfgang Pichler vorgestellt. „Der war sofort begeistert. Zu diesem Zeitpunkt gab es noch kaum Literatur zum Baurecht.“ Bis zum Erscheinen der ersten Auflage des ÖNORM-Kommentars sollte es jedoch fast ein Jahrzehnt dauern. „Wolfgang Pichler bewies in dieser Phase bewundernswerten Langmut“, erinnert sich Karasek. „Er hat mich jedes halbe Jahr angerufen, um zu fragen, wie es vorangeht, ansonsten aber in Ruhe werken lassen.“

NOCH MEHR JURISTISCHE TIEFE

Die im Mai 2023 erschienene aktualisierte Fassung der ÖNORM B 2110 wurde nun zum Anlass genommen, um eine vierte Auflage des Kommentars herauszubringen, die noch heuer im Dezember erscheinen wird. Mit dabei von Verlagsseite ist Katharina Weiß, die seit 2020 das Lektorat im Bereich Bauen, Mieten und Wohnen betreut. „Der ÖNORM-Kommentar ist für mich eine Herzensangelegenheit. Das Werk wird oft zitiert und ist von immenser Bedeutung im Baurecht.“ In Summe waren 1.400 Seiten zu aktualisieren und neu zu gestalten. Weiß: „Eine gewaltige Leistung, wenn man bedenkt, dass dahinter ein einzelner Autor steht.“ Dieser Autor wendete während der letzten beiden Jahre einen guten Teil seiner Freizeit und den überwiegenden Teil der Arbeitszeit für die Neufassung auf. Karasek: „Glücklicherweise habe ich in der Kanzlei sehr tüchtige Kolleginnen und Kollegen, denen ich das operative Geschäft bedenkenlos übergeben konnte.“ Nicht nur inhaltlich ergaben sich Neuerungen. Auch die Struktur wurde angepasst, um das Werk, das nun voll verlinkt ist, für die Online-Aufberei-

tung zu optimieren. Der ÖNORM-Kommentar ist damit künftig noch übersichtlicher und lesefreundlicher. Karasek zeigte sich den neuen Medien gegenüber ohnedies seit jeher aufgeschlossen: „Wir waren die erste Rechtsanwaltskanzlei mit Telefax und PC.“ Bei letzterem handelte sich um einen IBM AT, Typ 5170. Eine Tendenz, die sich von Auflage zu Auflage zeigt, ist die zunehmende Fokussierung auf eine juristisch gebildete Leserschaft. „Die 1. Auflage richtete sich noch gleichermaßen an Juristinnen und Juristen sowie an Technikerinnen und Techniker. Mittlerweile gibt es eigene Publikationen für Technikerinnen und Techniker, der ÖNORM-Kommentar hat dafür an juristischer Tiefe gewonnen.“ Eine besondere Herausforderung war es, die seit der aus 2016 stammenden dritten Auflage neu entstandene Literatur einzuarbeiten. „Das Schrifttum zum Bauvertragsrecht ist in dieser Zeit regelrecht explodiert.“

KRITIK AM „MINIMALKOMPROMISS“

Aktualisiert wurde die ÖNORM zuletzt unter anderem in den Abschnitten „Gewährleistung“, „Informationsrechte der Vertragspartner“ und „Streitigkeiten“ sowie bei den Regelungen zum Waagriss als Nebenleistung. Karasek zeigt sich von diesem „Minimalkompromiss“ wenig überzeugt. Eine Baustelle im doppelten Wortsinn seien die Bereiche der Dokumentation und der Mehrkostenforderungen bei Behinderungen durch den Auftraggeber. „In der jüngeren Vergangenheit wurden diese Mehrkosten immer häufiger pauschal berechnet, wodurch man sich aus meiner Sicht vom Recht entfernt hat. Das haben die Gutachterinnen und Gutachter unter sich ausgemacht.“ Einige OGH-Entscheidungen stellen dieses System nun in Frage. Auch Karasek sieht die Notwendigkeit, etwaige Mehrkosten im Sinne der Rechtssicherheit zu belegen. Dafür wiederum braucht es eine nachvollziehbare Dokumentation der erbrachten Leistungen. „Dass das nicht endlich auch in der ÖNORM festgeschrieben wird, ist mir rätselhaft“, so der Baurechtsexperte. „Letztlich läge dies im Interesse beider Parteien, Auftraggeberinnen und Auftraggeber wie Auftragnehmerinnen und Auftragnehmer. Mein längster diesbezüglicher Bauprozess hat sich über zwölf Jahre hingezogen.“ Im Zuge künftiger Online-Updates zum ÖNORM-Kommentar wird Karasek die Entwicklungen im Auge behalten. Zum Buch siehe Seite 41.



immolex –
Fachzeitschrift
für Wohn- und
Immobilienrecht

Jahresabonnement 2024
11 Hefte

299,00 EUR
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Kennenlernabonnement 2024
3 Hefte

15,00 EUR
(inkl. MwSt. und Versand im Inland)

Immobilienrecht ist himmelblau.

- Fachwissen topaktuell, übersichtlich und sofort umsetzbar
- relevante Entscheidungen der Höchstgerichte
- Forum Immobilitätstreuhand für Kernfragen der Immobilienwirtschaft

DORIS STOHL

Aus vielen Stimmen wird ein Chor

Im Jänner dieses Jahres übernahm Doris Stohl als Mitglied der Geschäftsleitung die Verantwortung für Finanzen und Human Resources bei MANZ. Ihren Ausgleich findet die Managerin in der Musik.

Doris Stohl ist MANZ-CFO. In ihrer Freizeit pflegt sie „erfräulich“ musikalische Hobbys.



Sie sind als CFO bei MANZ für Finanzen und Human Resources zuständig. Eine durchaus ungewöhnliche Kombination ...

Stohl: Ungewöhnlich, aber auch reizvoll, wie ich finde. Als CFO gehört es zu meinen Aufgaben, darauf zu achten, dass sich das Unternehmen gesund entwickelt und die Kosten nicht aus dem Ruder laufen. Gleichzeitig weiß ich, dass jedes Unternehmen nur so gut sein kann wie seine Mitarbeitenden. In diesem Spannungsfeld zwischen Kosten und Wertschätzung bewegen sich letztlich alle Betriebe. Um diesen Zielkonflikt aufzulösen, braucht es eine strategische Perspektive. Als Teil des Führungskreises bin ich in strategische Erwägungen und in Weichenstellungen zur Zukunft des Verlagshauses eingebunden.

Intern wurde kürzlich die Vision für 2028 präsentiert. Umfasst diese auch das Personalwesen?

Stohl: MANZ ist schon heute durch flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege gekennzeichnet. Künftig werden wir uns noch stärker in Richtung einer netzwerkartigen, agilen Organisation bewegen.

Nicht zuletzt machen die zunehmende Digitalisierung und die dadurch beschleunigten Prozesse diese Entwicklung notwendig. Damit ändert sich auch die Rolle der Führungskraft.

Vor Ihrem MANZ-Engagement waren Sie lange Zeit für Berlitz tätig – zunächst als Standortleiterin, zuletzt als Controllerin. Wie geht es Ihnen mit dem Umstieg?

Stohl: Zur Tätigkeit für die international ausgerichtete Sprachschule kam es durch mein Interesse für Sprachen. Schon während meines Studiums der Handelswissenschaft an der WU Wien habe ich Englisch, Französisch und Spanisch als Wahlfächer belegt. Später habe ich Auslandssemester und Praktika in Frankreich und Belgien absolviert.

Bei MANZ habe ich auch mit Sprache zu tun. Und mit einem Produkt, das einen gesellschaftlichen Nutzen hat. Das ist mir persönlich sehr wichtig. Das Zur-Verfügung-Stellen von Rechtsinhalten in hoher Qualität trägt zur Rechtssicherheit und damit zum Funktionieren einer Demokratie bei.

Bei Ihrem Einstieg bei MANZ sind Sie auf einen alten Bekannten gestoßen ...

Stohl: Die erste Veranstaltung, bei der ich dabei war, war eine Weihnachtsfeier, bei der ein Mitarbeitendenchor gesungen hat. Einstudiert wurden die Stücke gemeinsam mit Michael Schnack, meinem einstigen Chorleiter beim Collegium Vocale Marchfeld.

Dem Gesang bin ich bis heute treu geblieben. Unter anderem als Mitglied von Vocabella Strasshof und des Weinviertler Damenensembles „erfräulich“. Wir sind ein Sextett, das eine Mischung aus Kabarett und Gesang darbietet.

RDB UPGRADE

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital



RDB Upgrade: mehr Power, mehr Komfort und KI-Suche

Bis Jahresende ist die groß angelegte Überarbeitung der RDB abgeschlossen. „Begonnen bei der Technologie über die Funktionalität bis hin zur Optik wurden dann alle Bereiche grundlegend überarbeitet“, erklärt Produktmanager Alexander Feldinger.



QR-Code scannen
und online lesen.

Angestoßen wurde die umfassende Runderneuerung der RDB Rechtsdatenbank im Jahr 2021. Zu diesem Zeitpunkt wurde mit der Erneuerung des Backends begonnen, das bis 2022 von einer Monolith- auf eine Cloud-basierte Infrastruktur umgebaut wurde. Die einzelnen Dienstleistungen und Funktionen laufen damit nun unabhängig voneinander. Was das den Nutzer:innen bringt? Die Rechtsdatenbank wurde damit leistungsfähiger, schneller und ausfallsicherer. Durch die Skalierbarkeit entsprechend dem jeweils in Anspruch genommenen Leistungsumfang erhöhte sich die Rechengeschwindigkeit. Danach wurde die nächste Etappe in Angriff genommen: Durch die Neugestaltung des User-Frontends sollten Nutzerführung und Usability verbessert werden. Feldinger: „Ziel war es, eine zukunftsfähige Plattform für künftige Erweiterungen und Weiterentwicklungen zu schaffen.“

RDB MIT UX-KNOW-HOW

Der Startschuss erfolgte zu Beginn des Jahres 2022. „Bei der Umsetzung nahmen wir die Dienste einer externen User-Experience-Agentur in Anspruch und arbeiteten stark mit unseren Kundinnen und Kunden aus dem Rechtsbereich zusammen“, so der Produktmanager. Gemeinsam mit den Fokusgruppen wurden zahlreiche User-Tests zu unterschiedlichen Arbeitspaketen durchgeführt. „Die RDB wird von Juristen und Nicht-Juristen genutzt, von Spezialistinnen und Generalistinnen, von Alt und Jung – wir mussten somit unglaublich viele

Nutzerprofile und Anforderungen berücksichtigen“, sagt Feldinger. Dabei geholfen hat wohl, dass der Projektmanager und Informatiker selbst auch ausgebildeter Jurist ist. „Ich arbeite seit mittlerweile fünf Jahren mit der Datenbank und konnte das Feedback von Kundenseite wie auch meine eigenen Erfahrungen in den Relaunch einfließen lassen.“ „Das neue Design wird den Nutzerinnen und Nutzern wohl am meisten auffallen, aber auch im Hintergrund wurden viele Dinge erneuert und optimiert“, so die Überzeugung von Online-Produktmanager Reinhard Bradatsch. „Die RDB ist damit nun übersichtlicher, besser strukturiert und auch für die Darstellung auf mobilen Arbeitsgeräten ausgelegt.“ Anmerkung am Rande: Auch das Word-Add-In von MANZ wird auf die neue RDB-Umgebung umgestellt. Ein entsprechendes Update ist rund um den Jahreswechsel geplant. Beim genannten Add-in handelt es sich um ein Zusatzmodul, mit dem MANZ-Features wie die RDB-Recherche, die Klausel-Bibliothek oder der Linkbutler (Verlinkung von juristischen Zitierungen in Word) über die gewohnte Arbeitsoberfläche des Textverarbeitungsprogramms genutzt werden können.

MOBIL UND AUFGERÄUMT

Schon auf der neuen Startseite der RDB Rechtsdatenbank können Favoriten definiert und angeordnet werden. Im Bereich „Weiterlesen“ finden sich jene 20 Dokumente, die zuletzt geöffnet wurden – und zwar auch dann, wenn Nutzer:innen vom Desktop oder Notebook

zum mobilen Endgerät wechseln. Für derartige personalisierte Funktionen ist zunächst ein Opt-in von Nutzerseite erforderlich. Zwei weitere Elemente kommen zu einem späteren Zeitpunkt hinzu: zum einen ein Bereich mit Empfehlungen; zum anderen soll es künftig möglich sein, bestimmten Inhalten (Autor:innen, Werken, Normen, Geschäftszahlen ...) zu folgen. Im Hinblick auf Lesbarkeit werden in der Folge auch die Werksverzeichnisse überarbeitet. Aufgeräumter wirkt die Darstellung von Dokumenten. Die Metadaten werden vom oberen Bereich in eine Randspalte verlegt. Besonders umfangreiche inhaltliche Bereiche wie etwa jener der „weiterführenden Literatur“ werden eingeklappt angezeigt.

REVOLUTIONÄRE SUCHFUNKTIONEN

Die Neuauflage der Suchfunktion bietet nicht nur eine grundlegende Überarbeitung, sondern auch erhebliche Verbesserungen: beispielsweise die Auto-Complete-Funktion, die Suchvorschläge bereits während der Eingabe anbietet und so die Effizienz der Suche steigert. Der wahre Mehrwert offenbart sich jedoch durch die Semantische Suche, die als bahnbrechende Ergänzung zur herkömmlichen Stichwort-Suchmethode in der RDB Rechtsdatenbank fungiert. Dank dieser Funktion sind Nutzer:innen nicht mehr auf die schlichte Suche nach Einzelbegriffen beschränkt. Stattdessen können sie ganze Phrasen und Absätze in die Suchleiste eingeben und erhalten dazu präzise und relevante Ergebnisse. Die Semantische Suche ist dazu in der Lage, die Bedeutung hinter der Suchanfrage zu erfassen und den Kontext zu berücksichtigen. Selbst wenn Schlüsselbegriffe nicht wortwörtlich im Text vorkommen, kann sie relevante Dokumente aufspüren. Als Komfortfunktion lässt sich die betreffende Textpassage samt automatisch erstelltem Zitiervorschlag kopieren. Ein weiteres praktisches Feature ist die Ähnlichkeitssuche, die bereits gegen Ende des Vorjahres eingeführt wurde. Mit dieser Funktion werden zu einem Dokument automatisch passende weitere Dokumente ähnlichen Inhalts gefunden. Diese beiden auf „Large Language Modelling“ (LLM) basierenden KI-Suchen in der RDB sind kleine Revolutionen in der Rechtsrecherche. „Seit einigen Jahren beschäftigen wir uns bei MANZ vermehrt mit neuen Technologien wie Machine Learning, Künstlicher Intelligenz und Natural Language Processing (NLP). Im Grunde geht es darum, unseren Content noch besser nutzbar zu machen, um Juristinnen und Juristen die Arbeit zu erleichtern“, erklärt Feldinger.

„NEXT GENERATION“ DER RECHTSRECHERCHE

Das Jahr 2024 wird ganz im Zeichen der Implementierung „generativer Sprachmodelle“ wie GPT4, Bard, Claude 2 usw für die Rechtsrecherche stehen. Ein wichtiger Schritt in diese Richtung wurde von MANZ im Rahmen des KI-Labors mit dem Prototyp „RDB Genjus“ gemacht, der im Sommer 2023 von mehr als 500 Jurist:innen erfolgreich getestet wurde. Generative Sprachmodelle haben das Potenzial, die juristische Recherche auf ein ganz neues Niveau zu heben. Sie können komplexe Zusammenhänge erfassen und die Informationsbeschaffung in umfangreichen Dokumentenbeständen erheblich erleichtern. Allerdings ist ihre Anwendung im juristischen Kontext nicht ohne Herausforderungen. „Um generative Sprachmodelle für die Rechtsrecherche im Arbeitsalltag tauglich zu machen, bedarf es der Anreicherung der Inhalte mit zusätzlichen Metadaten und Hintergrundwissen“, erklärt Feldinger, einer der Verantwortlichen für das Projekt. Die Aufbereitung und Anreicherung der Inhalte ist ein wesentlicher Schlüssel für qualitativvolle Recherche-Ergebnisse.

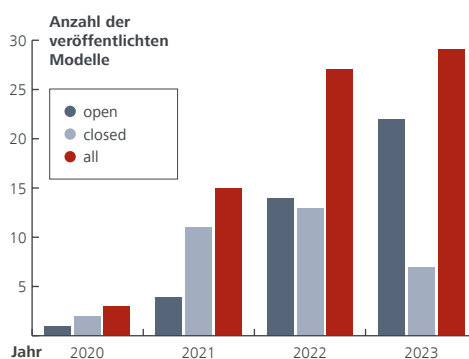
Das bedeutet, dass die Dokumente nicht nur für Menschen verständlich, sondern auch für Maschinen lesbar gemacht werden müssen. Dafür werden die Inhalte mit spezifischen Metadaten angereichert, die den Kontext und die Bedeutung der Informationen verdeutlichen. Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Vernetzung der Informationen. Durch die Verknüpfung von Inhalten und Metadaten können Zusammenhänge hergestellt und relevante Informationen im Kontext sofort gefunden werden. „Die Arbeit an diesen Herausforderungen wird von MANZ mit Hochdruck vorangetrieben und der nächste ‚RDB Genjus‘-Prototyp ist bereits in Vorbereitung“, so Feldinger. Mit diesem Schritt wird die juristische Recherche in eine neue Ära geführt, in der Künstliche Intelligenz und menschliches Fachwissen Hand in Hand gehen.

»Der nächste ‚RDB Genjus‘-Prototyp ist in Vorbereitung, damit führen wir die juristische Recherche in eine neue Ära.«

ALEXANDER FELDINGER
MANZ Verlag

Große Sprachmodelle, großes Wachstum

Seit dem Jahr 2020 hat sich die Zahl der veröffentlichten LLM-Modelle (Large Language Modelling) verdreifacht.



(Quelle: Naveed ua, A Comprehensive Overview of LLM)



RDB Genjus Tipp:

Ob Auto-Complete-Funktion, Semantische Suche oder Ähnliche Inhalte – das Upgrade der RDB Rechtsdatenbank macht die Rechtsrecherche so einfach wie nie zuvor.

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. September bis 31. Oktober 2023



KOMMENTARE

KNYRIM

Digital Markets Act

Stand 30. Juni 2023 (MANZ Verlag)

LEUKAUF/STEININGER

Strafrechtliche Nebengesetze

Stand 1. September 2022 (Linde Verlag)



RIEDER/POTYKA (HRSG)

EU-UmgrG – EU-Umgründungsgesetz

Stand 1. August 2023 (MANZ Verlag)

MANZ WISSENSCHAFT

ARTMANN/RÜFFLER/TORGGLER (HRSG)

Unternehmensfinanzierung GVÖ Bd 10

Stand Juni 2023 (MANZ Verlag)

DANNER

Der Werklohn beim Bauvertrag

Stand Februar 2023 (MANZ Verlag)

KALSS/TORGGLER (HRSG)

Der Sideletter

Wiener Unternehmensrechtstag Bd 10

Stand August 2023 (MANZ Verlag)



WAGNER/KERSCHNER/LUX (HRSG)

Liber Amicorum Wilhelm Bergthaler

Stand September 2023 (MANZ Verlag)

NEU: 14 Publikationen, 4 MANZ Wissenschaft-Werke und 116 RDB Keywords

Neue Kommentare, Handbücher, RDB Keywords
sowie Inhalte aus MANZ Wissenschaft

HANDBÜCHER

BERL/FORSTER/HOLZER

Handbuch zur Gewerbeordnung

Stand 1. Jänner 2023 (Jan Sramek Verlag)

BRAMBÖCK

Bauträger – Pflichten und Haftung

Stand 1. Juli 2023 (MANZ Verlag)

DUPONT

Reihen- und Dreiecksgeschäfte

Stand 1. Jänner 2023 (Kitzler Verlag)

HARING

**Preisbildung & Preisumrechnung
von Bauleistungen**

Stand 1. Mai 2023 (MANZ Verlag)

HUBER

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Stand 1. Juli 2023 (MANZ Verlag)

MERTENS

**Accountability im europäischen
Datenschutzrecht**

Stand 30. Juni 2023 (dfv)

NADERHIRN/TROST

Die Betriebsratswahl

Stand 1. März 2023 (ÖGB Verlag)

SIART/POHNERT

Handbuch des Buchsachverständigen

Stand 1. April 2023 (MANZ Verlag)

STEINER/NEUBERT/STÜCKLER

Handbuch Personengesellschaften

Stand 1. März 2023 (MANZ Verlag)



SCHÖNBORN/MORWITZER

Criminal Compliance

Stand 15. Mai 2023 (MANZ Verlag)

RDB KEYWORDS

AUER-MAYER/TINHOFFER

Keywords Arbeitsrecht

Stand 5. September 2023 (MANZ Verlag)



Alle Informationen und
Updates finden Sie auf:

 rdb.manz.at

Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. September bis 31. Oktober 2023.
15 Werke für Sie auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

BERGER/BÜRLER/KANDUTH-KRISTEN/WAKOUNIG (HRSG)

UStG-ON

inkl. Version 3.03, Stand 1. August 2023 (MANZ Verlag)

KNYRIM (HRSG)

Der DatKomm

inkl. 70. Lfg., Stand 1. Oktober 2023 (MANZ Verlag)

PRADER/PITTL

Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz

inkl. Update 2.04, Stand 1. Juli 2023 (MANZ Verlag)

WEILINGER/KNAUDER/MIERNICKI (HRSG)

ZaDiG 2018 – Zahlungsdienstegesetz

inkl. 43. Lfg., Stand 1. April 2023 (MANZ Verlag)



BÖHM/PLETZER/SCHINNAGL/SPRUZINA/STABENTHEINER (HRSG)

GeKo – Gesamtkommentar Wohnrecht

inkl. Band 3, Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)

MUSTER UND FORMULARE

SCHIMKOWSKY/CUTKA (HRSG)

Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben

inkl. 13. Erg.-Lfg., Stand 1. Juli 2023 (MANZ Verlag)

KLAUSEL-BIBLIOTHEK

PINDEUS

Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

180 Klauseln, Stand 23. August 2023 (MANZ Verlag)

rdb Genjus



Ähnlichkeitssuche

Juristische Recherche auf höchstem Niveau.



manz.at/rdbgenjus

Diese **AI-gestützte Funktion** schlägt Ihnen exakt passende Dokumente zu Ihrem Fall vor.



STRAFRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

STUDIUM UND PRAXIS

MANZ Neuerscheinungen





Autor Kirchbacher
ISBN 978-3-214-25445-2
Reihe Kurzkommentar
Format gebunden
Umfang ca. L, 1236 Seiten,
15. Auflage 2023

PREIS

ca. EUR 178,-
inkl. MwSt.

STRAFRECHT

StPO und wichtige Nebengesetze

Die Garantie für Ihren Verhandlungserfolg!

Der **bewährte Kommentar zur Strafprozessordnung** ist ein **unverzichtbares Werkzeug** für Ankläger:innen, Richter:innen und Verteidiger:innen sowie alle, die im Bereich des Strafprozessrechts tätig sind. Er hat sich im Laufe der Jahre als **verlässlicher Begleiter** etabliert und bringt Sie auf den neuesten Stand – im Gerichtssaal wie am Schreibtisch!

Durch die **praxisorientierte Gestaltung** und den **starken Fokus auf Übersichtlichkeit** finden Leser:innen in jeder Verfahrenslage schnell die benötigten Informationen. **Detaillierte Erläuterungen** und **praktische Hinweise** helfen auch komplexe rechtliche Problemstellungen zu lösen.

Die 15. Auflage beinhaltet

- **acht Novellen** seit der letzten Auflage,
- die neueste **Rechtsprechung** und **Literatur** bis September 2023,
- sämtliche relevanten **Nebengesetze** mit hilfreichen Schwerpunkt-
anmerkungen im Anhang.

Profitieren Sie von **hoher Benutzerfreundlichkeit** und **solidem Informationsgehalt!**

DER AUTOR:

Dr. **Kurt Kirchbacher**, LL.M., ist Senatspräsident des OGH i.R. sowie Honorarprofessor für Strafrecht und Strafprozessrecht an den Universitäten Salzburg und Wien.

STRAFRECHT

Autor:innen: Marek/Jerabek**ISBN:** 978-3-214-25420-9

broschiert, VI, 174 Seiten,

16. Auflage 2023

EUR 48,-

inkl. MwSt.

STRAFRECHT

Autor: Stricker**ISBN:** 978-3-214-25413-1

broschiert, ca. 400 Seiten,

2024

ca. EUR 84,-

inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: D'Orlando/Semp**ISBN:** 978-3-214-25403-2

Loseblattwerk in 1 Mappe

inkl. 51. Lfg. 2023

EUR 248,- inkl. MwSt.

Korruption, Amtsmissbrauch und Untreue

Mit ihrem Werk vermitteln die Autor:innen **übersichtlich, praxisnah und präzise** grundlegende Informationen zum Korruptionsstrafrecht. Neben den **Kerntatbeständen** des Korruptionsstrafrechts (§§ 302, 304–311 StGB) enthält das Werk Wissenswertes unter anderem über die Untreue (§ 153 StGB), die Geschenkannahme durch Machthaber (§ 153a StGB), den Förderungsmisbrauch (§ 153b StGB), das Informationsordnungsg und das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz.

Die **Neuaufgabe** bietet

- die Änderungen des KorrStRÄG 2023 sowie
- die OGH-Rechtsprechung auf dem neuesten Stand.



Produktstrafrecht

Viele Produkthaftungsfälle sind nicht nur zivilrechtlich, sondern auch **strafrechtlich relevant**. Denn wer Produkte herstellt und/oder mit ihnen handelt, die:den treffen bei vorwerfbar Fehlverhalten **strafrechtliche Konsequenzen**. Dieses Werk bietet ein **umfassendes Verständnis** strafrechtlicher Produktverantwortlichkeit. Es behandelt insb

- **Grundlagen** und den **Gegenstand** strafrechtlicher Produktverantwortlichkeit,
- die einschlägigen **Tatbestände bei mangelhafter Herstellung** und beim **Vertrieb mangelhafter Produkte** (StGB und Nebenstrafrecht),
- die strafrechtliche Verantwortlichkeit für **Produktfehler** (Sorgfalts- und Rückruffpflichten, Verantwortlichkeit bei Gremienentscheidungen etc.),
- die Bedeutung der **Verbandsverantwortlichkeit** im Produktstrafrecht,
- **strafprozessuale Fragen** (insb. im Adhäsions- und Privatanklageverfahren).



Pharmazeutische Vorschriften

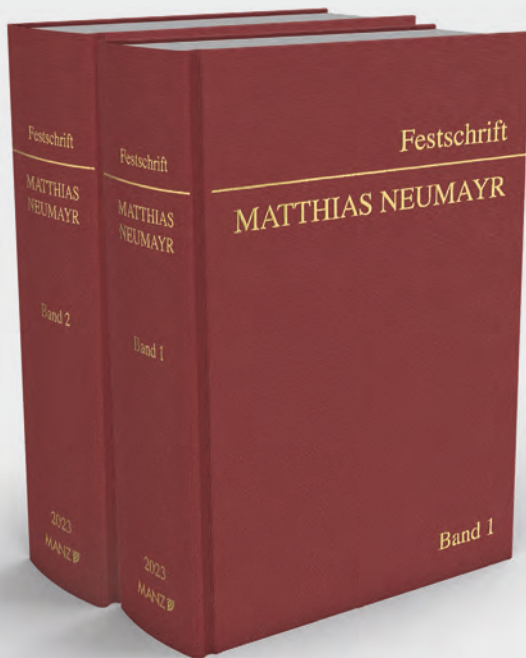
Sämtliche relevanten Vorschriften sind hier vereint, gegliedert in elf Schwerpunktbereiche, **die wichtigsten Bestimmungen in Anmerkungen erläutert**.

Die **51. Ergänzungslieferung** bringt u.a. Änderungen in

- Arzneimittelgesetz,
- Blutspenderverordnung,
- Gebührentarif gem. GESG, Arzneytaxe u.a.m.

NEU:

- Bundeskrisenlagersgesetz
- weitere Nachträge zum Arzneibuch



Herausgeber Garber
ISBN 978-3-214-25263-2
Reihe Festschrift
Format Leinen
Umfang XXVIII, 3236 Seiten,
2023

PREIS

EUR 498,-

inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Festschrift Neumayr

Matthias Neumayr ist als **Richter** und **Wissenschaftler**, aber auch als Mentor für den juristischen Nachwuchs national wie international wohlbekannt und hochgeschätzt.

Ihm ist nun anlässlich seines **65. Geburtstags** eine **Festschrift monumentalen Ausmaßes** gewidmet, die die Vielfalt seines Wissens in Umfang und Breite widerspiegelt. Die Autor:innen behandeln Themen aus allen Forschungsgebieten und bestätigen damit die Fülle Matthias Neumayrs fachlichen Wirkens.

- 239 erstklassige Beiträge
- 268 hochkarätige Autor:innen aus Justiz, Wissenschaft und Praxis
- mehr als 14 unterschiedliche Rechtsgebiete

DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Garber**, Institut für Zivilverfahrensrecht und Insolvenzrecht der Universität Graz

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Bezemek
ISBN: 978-3-214-02642-4
gebunden, XII, 504 Seiten,
2023

ca. EUR 90,-
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Ruhmannseder
ISBN: 978-3-214-25377-6
gebunden, ca. 430 Seiten,
2023

ca. EUR 98,-
inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber: Jaeger/Stöger
ISBN: 978-3-214-25299-1
Faszikelwerk in 6 Mappen
inkl. 306. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 398,- inkl. MwSt.



Rechtsdogmatik

Rechtsdogmatik steht traditionell an der Schnittstelle von akademischem Anspruch und rechtskundlicher Notwendigkeit. Die Bewertung dieser Schnittstellenfunktion divergiert. In der Sicht ihrer Proponent:innen schafft Rechtsdogmatik ein Kommunikationsforum von Wissenschaft und Praxis, verschränkt Rechtsanwendung und methodengeleitete Rechtsdurchdringung. Diese Verschränkung wiederum soll Stringenz und Legitimität der Praxis ebenso gewährleisten, wie sie das Gegenstandsbewusstsein der Wissenschaft sichern soll.

Dieser Band stellt die Frage unter anderem nach

- „Stand und Perspektiven“ rechtlicher Dogmatik,
- der Entwicklung, die sie hervorgebracht hat,
- den Voraussetzungen auf denen sie beruht.



Compliance in der Lieferkette

Im Zuge einer **globalisierten und weit verzweigten Geschäftswelt** nimmt nicht nur die Anzahl und Bandbreite von nationalen und internationalen Geschäftspartner:innen, sondern auch die Verrechtlichung der **Verantwortung von Unternehmen** insbesondere für ihr soziales und ökologisches Umfeld immer mehr zu. Dieses Werk bietet mit zahlreichen **Praxistipps**, anschaulichen **Beispielen und Checklisten** Hilfe bei der Bewältigung der Compliance in der Lieferkette.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen und Haftungsfragen der Third Party Compliance
- EU Corporate Sustainability Due Diligence Directive (CSDDD)
- Menschenrechte und Umweltschutz in der Lieferkette
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

Übernehmen Sie Verantwortung in einer verketteten Welt!



EUV – AEUV

Zahlreiche Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis bündeln ihre Kompetenz im umfassendsten Werk zu den EU-Verträgen am österreichischen Markt. Zuletzt wurden u.a. folgende Kommentierungen aktualisiert:

- Art 16 EUV Der europäische Rat
- Art 82–85 AEUV Justizielle Zusammenarbeit
- Art 86–89 AEUV Die Europäische Staatsanwaltschaft
- Art 110–13 AEUV Steuerliche Vorschriften
- Art 114–118 AEUV Angleichung der Rechtsvorschriften
- Art 168 AEUV Gesundheitswesen
- Art 195–197 AEUV Tourismus, Katastrophenschutz, Verwaltungszusammenarbeit
- Art 288 AEUV Gemeinsame Vorschriften für mehrere Organe
- Art 308, 309 AEUV Die europäische Investitionsbank
- Art 198–204 AEUV Länder und Hoheitsgebiete
- Art 208 AEUV Zusammenarbeit mit Drittländern und humanitäre Hilfe



DGA – Data Governance Act

Der **Data Governance Act** (Daten-Governance-Rechtsakt) **gilt seit September 2023**. Ziel des DGA ist die Förderung des **Teilens von Daten**, die im Besitz öffentlicher Stellen sind. Durch die Erhöhung der allgemeinen Verfügbarkeit von Daten für Wirtschaft und Wissenschaft soll die **Innovationskraft in der EU gesteigert** werden. Dieses kompakte Werk versorgt Sie mit den **wesentlichen Informationen**:

- **Einführung des Autors** in die Ziele, Anwendungsbereich, Abgrenzungen und Sanktionen des DGA;
- **authentischer Text** des DGA – übersichtlich und lesefreundlich;
- die **63 Erwägungsgründe** wurden vom Autor den einzelnen Artikeln zugeordnet;
- ein **Stichwortverzeichnis** – für den raschen Zugang

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor: Knyrim
ISBN: 978-3-214-25409-4
 broschiert, ca. 150 Seiten,
 2023

ca. EUR 34,-
 inkl. MwSt.



Schulrecht 2023/24

DER schnelle Überblick übers Schulrecht – jährlich neu, mit Abo-Option:

- **topaktuell** mit allen Änderungen zum häuslichen Unterricht und zur semestrierten Oberstufe (SOST)
- **Schulrecht konkret:** direkt umsetzbare Antworten auf die drängenden Fragen zu Aufnahme in die Schule, Unterrichtsarbeit, Erziehungsmaßnahmen, Fernbleiben vom Unterricht u.a.m.
- **mehr als 100 Praxisbeispiele**

Der Autor: HR Dr. **Armin Andergassen**, Präsidialleiter-Stellvertreter und Leiter der Abteilung Recht der Bildungsdirektion für Tirol

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor: Andergassen
ISBN: 978-3-214-25391-2
 broschiert, XLVI, 340 Seiten,
 8. Auflage 2023

EUR 44,- inkl. MwSt.

Im Abonnement
EUR 35,20 inkl. MwSt.



EFSIg – Familien- und erbrechtliche Entscheidungen, Band LIX

Band LIX enthält die **Grundsatz- und Einzelfallentscheidungen des Jahres 2022** zu allen familien- und erbrechtlichen Vorschriften:

- **3664 Rechtssätze** zu Unterhalts- und Unterhaltsvorschussrecht, Verfahrensrecht, Erbrecht etc.
- fachkundig ausgewählt und systematisch nach Materien geordnet – die „traditionellen“ Inhalte auf Relevanz für die Kernthemen gesichtet und reduziert
- umfassende Darstellung der familien- und erbrechtlichen Rechtsprechung zum AußStrG
- Brüssel IIb-VO, EuEheGüVO, Epidemiegesetz
- auch zweitinstanzliche Judikatur
- kosten- und gebührenrechtliche und Verfahrenshilfe-Entscheidungen

ZIVILRECHT

Autor: Gitschthaler
ISBN: 978-3-214-25421-6
 Leinen, XXIV, 828 Seiten,
 2023

EUR 264,-
 inkl. MwSt.



ZIVILRECHT

ABGB

Die **4. Auflage** des klassischen ABGB-Kommentars wird seit 2022 von Lukas/Geroldinger herausgegeben und erscheint in 21 Teilbänden.

Neu: Teilbände IPR I (Allgemeiner Teil, internationales Personen-, Familien- und Erbrecht) und IPR II (Internationales Sachen-, Immaterialgüter- und Schuldrecht)

In zwei Bänden wird das internationale Privatrecht mit zahlreichen Nebenbestimmungen auf neuestem Stand fachkundig und tiefgreifend kommentiert: insbesondere IPRG, Rom III-VO, EuEheGüVO/ EuPartGüVO, Art 15 EuUntVO, HUP, EuErbVO, Rom I-VO, Rom II-VO u.v.m.

Mit diesen Teilbänden liegt ein weiterer wichtiger Teil des Kommentars zum ABGB auf dem neuesten Stand kommentiert vor.

Bereits erschienen (2014–2022):

§§ 1–43 (Einleitung, Personenrechte)

§§ 44–136, EheG, 1. DVEheG, EPG (Eherecht)

§§ 137–230 (Kindschaftsrecht)

§§ 231–284h (Kindesunterhalt, Sachwalterschaft)



Herausgeber Rummel/Lukas/Geroldinger
Reihe Kommentar
Format gebunden

PAKET GESAMTWERK (16 Teilbände bisher erschienen)

4. Auflage 2014–2023, DCXLIV, 7584 Seiten

ISBN 978-3-214-16443-0

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk (insgesamt 21 Teilbände)

auch als Onlinewerk verfügbar

EUR 1.817,-

inkl. MwSt.

PAKET IPR

4. Auflage 2023, CXXVIII, 1840 Seiten

ISBN 978-3-214-25488-9

Die Teilbände IPR I + IPR II können als Paket – ohne Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk – bezogen werden.

EUR 428,-

inkl. MwSt.

§§ 285–446 (Sachenrecht I)

§§ 531–824 (Erbrecht)

§§ 825–858 (Miteigentum)

§§ 859–916 (Vertragsrecht)

§§ 917–937 (Leistungsstörungenrecht)

§§ 938–1034 (Vertragstypen I, Stellvertretung)

§§ 1035–1150 (GoA, Vertragstypen II)

§§ 1151–1174 (Dienst- und Werkvertrag)

§§ 1175–1292 (GesbR, Vertragstypen III)

§§ 1411–1430 (Zahlung)

DIE HERAUSGEBER:

Dr. **Meinhard Lukas**, Univ.-Prof. am Institut für Zivilrecht der JKU Linz

Dr. **Andreas Geroldinger**, Univ.-Prof. und Institutsvorstand des Instituts für Zivilrecht sowie des Instituts für Anwaltsrecht an der JKU Linz

BEARBEITER:INNEN DES IPR:

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ i. R. Dr.ⁱⁿ **Bea Verschraegen**, LL.M., M.E.M.

Ass.-Prof. Dr. MMag. **Florian Heindler**





Autoren: Fucik/Mondel
ISBN: 978-3-214-25410-0
broschiert, XXII, 190 Seiten,
3. Auflage 2023

EUR 44,-
inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Das Verlassenschaftsverfahren

Seit der umfassenden Reform des Erbrechts durch das Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 und der Neuregelung der Verlassenschaftsangelegenheiten mit grenzüberschreitendem Bezug durch die EU-Erbrechtsverordnung ist eine große Menge an **höchstgerichtlicher Rechtsprechung** ergangen sowie **zahlreiche Literatur** erschienen.

Die 3. Auflage des Buchs bringt den praxisorientierten Leitfaden wieder auf aktuellen Stand und behandelt in bewährter Weise **alle Themen rund um das Verlassenschaftsverfahren übersichtlich** mit **Hinweisen, Praxistipps** und weiterführender Literatur:

- Zuständigkeiten: international (nach der EuErbVO), sachlich, örtlich und funktionell
- Gerichtskommissär: Stellung, Befugnisse, Gebühren etc.
- Verlassenschaftsverfahren: Parteien, Vorverfahren, Verlassenschaftsabhandlung, Einantwortung, Verbücherungen, Sonderverfahren
- Gebühren: Gerichtsgebühren und sonstige

DIE AUTOREN:

Dr. **Robert Fucik**, LStA im Bundesministerium für Justiz

Dr. **Christoph Mondel**, MBL, öff. Notar in Klosterneuburg, Präsident der Notariatsakademie



Herausgeber:innen:
Schrefler-König/Szymanski
ISBN: 978-3-214-25372-1
Loseblattwerk in 2 Mappen
inkl. 7. Erg.-Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 240,- inkl. MwSt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Fremdenpolizei- und Asylrecht

Der umfassende Kommentar vereint in zwei Bänden **mehr als 30 relevante Normen des materiellen Rechts und des Verfahrensrechts**. Insb. Fremdenpolizeigesetz, Asylgesetz, BFA-Verfahrensgesetz, Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz, Grundversorgungsgesetz-Bund und Grenzkontrollgesetz, aber auch Dublin-III-Verordnung, Visa-Kodex und Visa-VO werden vernetzt dargestellt.

Mit der 7. Ergänzungslieferung haben die Autor:innen eine **umfassende Aktualisierung** vorgenommen:

- Aktualisierung des gesamten Niederlassungs- und Aufenthaltsgesetzes 2005 (NAG 2005) auf den Stand BGBl I 2022/221
- Aktualisierung des gesamten Integrationsgesetzes auf den Stand BGBl I 2022/76
- Ebenfalls aktualisiert wurde die Asylgesetz-DV und die VertriebenenVO.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr.ⁱⁿ **Alexandra Schrefler-König**, Leiterin des Büros der Zweiten Präsidentin des Nationalrates

Dr. **Wolf Szymanski**, Sektionschef des Bundesministeriums für Inneres i.R.



ZIVILRECHT

Zivilprozessgesetze

Mit dem **Band V/3** wird die 3. Auflage des „Fasching/Konecny“ fortgesetzt:

- **EuBVO 2020:** VO (EU) 2020/1783 über die Zusammenarbeit zwischen den Gerichten der Mitgliedstaaten auf dem Gebiet der Beweisaufnahme in Zivil- oder Handelssachen
- **EuMahnVO:** VO (EG) 1896/2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens
- **EuBagatellVO:** VO (EG) 861/2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen

Band V/4 zur EuZVO 2020 erscheint Anfang 2024 und enthält die EuZVO 2020: Verordnung (EU) 2020/1784 über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- oder Handelssachen in den Mitgliedstaaten.

Band V/5 wird bei Erscheinen die EuEheKindVO 2019 und die EuUVO enthalten.



Herausgeber	Konecny
Reihe	Kommentar
Format	Leinen
Umfang Band V/3	LXXIV, 446 Seiten, 3. Auflage 2023
Umfang Band V/4	ca. LXXII, 280 Seiten, 3. Auflage erscheint Anfang 2024

auch als Onlinewerk verfügbar

BAND V/3	BAND V/4
EUR 120,-	ca. EUR 81,-
inkl. MwSt.	inkl. MwSt.

PAKET 11 TEILBÄNDE (bisher erschienen, bis inkl Band V/3)
3. Auflage 2014–2023, CDL, 11.534 Seiten, Leinen

ISBN 978-3-214-15769-2

Abnahmeverpflichtung für das Gesamtwerk (insgesamt 13 Teilbände)

auch als Onlinewerk verfügbar

EUR 2.531,-
inkl. MwSt.

DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Andreas Konecny** lehrte am Institut für Zivilverfahrensrecht der Universität Wien. Gemeinsam mit Hans W. Fasching, dem Begründer des Kommentars, hat er bereits die 2. Auflage herausgegeben. Die nunmehrige 3. Auflage des Kommentars zu den Zivilprozessgesetzen wird von Andreas Konecny allein herausgegeben.

DIE BEARBEITER:INNEN DES BANDES V/3:

LStA Dr. **Robert Fucik**, Sen.-Präs. Univ.-Prof. Dr. **Georg E. Kodek**, LL.M., Mag. **Christian Mosser**, Mag.^a **Ursula Scheuer**

DIE BEARBEITER:INNEN DES BANDES V/4:

Univ.-Prof.ⁱⁿ i.R. (Wien), Prof.ⁱⁿ (Trento) Dr.ⁱⁿ **Ena-Marlis Bajons**, RA Mag. **Nikolaus Fleißner**





Der Beweisvertrag im Zivilprozess

„An der Beweisschwierigkeit scheitert nicht selten das beste Recht.“

Der Autor widmet sich der **Beweisschwierigkeit** in einer Welt immer **komplexerer und damit schwieriger zu beweisender Sachverhalte** u.a. mit folgenden Themen:

- Gegenstand und Zweck des **Beweisvertrags**
- Beseitigung der Beweisbedürftigkeit durch **gerichtliches Geständnis**
- Reichweite der **Parteiautonomie**
- Abschluss von **Geständnisverträgen**
- **Beweisbefreiung** durch präventive materiell-rechtliche Vereinbarungen

ZIVILRECHT

Autor: Labner

ISBN: 978-3-214-25245-8
broschiert, XXVIII, 198 Seiten,
2023

EUR 52,-

inkl. MwSt.



GSVG für Steuerberater

Die Neuauflage des Werks bietet **rasche, klare und gleichzeitig auch tiefgehende Informationen** zum GSVG, FSVG und APG. Der Kommentar gibt eine transparente und einzigartige Darstellung der **Verwaltungs- und Vollzugspraxis der SVS** mit knapp **100 Praxisbeispielen**.

Die **wichtigsten Neuerungen** in der 3. Auflage umfassen

- Anpassung der Altersgrenzen der Kleinunternehmerregelung,
- Umsetzung der automatisierten Mehrfachversicherung,
- Ausdehnung der Unterstützungsleistung,
- Auszahlungsadaptierungen beim Wochengeld,
- Anrechnungsbestimmungen Wochengeld und Unterstützungsleistung,
- Adaptierungen in der umfassendsten Darstellung des Regelwerks
Opting-out der Freiberufler:innen.

STEUERRECHT

Herausgeber: Neumann

ISBN: 978-3-214-25038-6
gebunden, XLVIII, 1406 Seiten,
3. Auflage 2023

EUR 198,-

inkl. MwSt.



Rechtsmittelverfahren in Abgabensachen

Seit der ersten Auflage des Handbuchs sind fast zehn Jahre vergangen – eine umfassende Aktualisierung war daher erforderlich. Die Neuauflage wurde von **Expert:innen** aus den Bereichen **Universität, Gerichtsbarkeit, Finanzverwaltung und Beratung** überarbeitet und verfasst.

In dem Handbuch finden Sie eine **strukturierte Darstellung** jeder einzelnen Verfahrensstufe:

- Einbringung des Rechtsmittels und Verfahren vor der Abgabenbehörde
- Verfahren vor dem BFG
- Verfahren vor dem VfGH
- nachträgliche Änderung von Bescheiden und Erkenntnissen
- Verfahren vor dem VfGH

In jedem Kapitel **zahlreiche Beispiele und Hinweise**.

STEUERRECHT

Herausgeberinnen:

Ehrke-Rabel/Gunacker-Slawitsch

ISBN: 978-3-214-02511-3
broschiert, XXXVI, 372 Seiten,
2. Auflage 2023

EUR 89,-

inkl. MwSt.



Autoren	Krammer/Seebacher
ISBN	978-3-214-25444-5
Reihe	Handbuch
Format	broschiert
Umfang	ca. 680 Seiten, 44. Auflage 2023

inkl. Zugangscode für die Onlineversion

PREIS

EUR 66,-

inkl. MwSt.

IM ABONNEMENT

EUR 52,80

inkl. MwSt.

STEUERRECHT

Lohnsteuer 2024

Das Handbuch **Lohnsteuer 2024** bietet in der 44. Auflage **verlässliche, praxisorientierte und kompakte Informationen** zu Lohnsteuer, SV und Lohnnebenkosten.

Finden Sie in bewährter Qualität alle wesentlichen Informationen zu den Neuerungen wie z.B.:

- **Abschaffung der kalten Progression – alle Werte und Maßnahmen 2024,**
- **Erhöhung von steuerfreien Überstundenzuschlägen,** steuerfreien SEG/SFN-Zulagen, steuerfreien Zuschüssen des Arbeitgebers zur Kinderbetreuung etc.,
- Sachbezug Pkw – Neuregelungen zum Laden von Elektrofahrzeugen,
- **Einführung einer Start-up-Mitarbeiterbeteiligung,**
- Erhöhung der pauschalen Reiseaufwandsentschädigung für Sportler,
- Einführung eines Freiwilligenpauschales bei gemeinnützigen Vereinen.

Mit **aktueller Judikatur** und LStR-Wartungserlass 2023 sowie **Lohnsteuertabellen** (Taglohn, Monatslohn, Pensionsbezug), **Brutto-Netto-Tabellen** und **SV-Tabellen für 2024** in bewährter Qualität die.

DIE AUTOREN:

StB Mag. (FH) **Michael Krammer** ist stellvertretender Sektionschef, Gruppenleiter und leitet zudem die Abteilung für Steuerpolitik und Abgabenlogistik im Bundesministerium für Finanzen. Er ist auch Vortragender und Fachbuchautor auf dem Gebiet der Lohnverrechnung. Mag. **Michael Seebacher** ist Fachvorstand und stellvertretender Vorstand im Prüfdienst für Lohnabgaben und Beiträge (PLB). Er ist Vortragender an der Bundesfinanzakademie sowie bei externen Seminarveranstaltungen, Fachbuchautor und Autor von Fachartikeln auf dem Gebiet der Lohnverrechnung.



STEUERRECHT

Rechnungslegung nach IFRS

In diesem Handbuch werden die **in der Praxis relevanten Bestimmungen** der International Financial Reporting Standards – kurz IFRS – systematisch und detailliert aufbereitet.

In der 6. Auflage wurden die **Neuerungen des IASB** eingearbeitet. Ferner wurden die in den einzelnen Standards enthaltenen Erläuterungsvorschriften für den Anhang drastisch gekürzt und es wurde lediglich auf die wesentlichen Anhangangaben Bezug genommen. Im Gegenzug wurde die **Anzahl an Praxisbeispielen erweitert**, womit in nunmehr 120 Sachverhalten Lösungswege für buchungstechnische Problemstellungen aufgezeigt und die theoretischen Ausführungen ergänzt werden. Damit wird ein besseres und leichteres Verständnis für die Detailvorschriften möglich.

Das Werk dient Unternehmen und Wirtschaftstreuhänder:innen als **umfassendes Nachschlagewerk** bei der praktischen Umsetzung der IFRS; es eignet sich zudem als **kompakte Studienliteratur** für Universitäten und Fachhochschulen sowie IFRS-Lehrgänge und die Steuerberater- und Wirtschaftsprüferausbildung.

Autoren: Rohatschek/Fröhlich
ISBN: 978-3-214-25382-0
 broschiert, ca. 400 Seiten,
 6. Auflage 2023

ca. EUR 74,-
 inkl. MwSt.

DIE AUTOREN:

Univ.-Prof. Dr. **Roman Rohatschek** ist Vorstand des Instituts für Unternehmensrechnung und Wirtschaftsprüfung an der Johannes-Kepler-Universität in Linz, Fachautor bzw. Fachvortragender sowie stellvertretender Leiter der Österreichischen Prüfstelle für Rechnungslegung.

Dr. **Christoph Fröhlich** ist Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, Fachautor bzw. Fachvortragender sowie Mitglied der OePR.



WIRTSCHAFTSRECHT

Joint Ventures

Obwohl Joint Ventures eine der praxisrelevantesten Kooperationsformen sind, gibt es in Österreich bisher keine umfassende wissenschaftliche Aufarbeitung zu diesem Thema. Hintergrund dürfte unter anderem sein, dass es grundsätzlich **kein eigenes „Joint Venture-Recht“** gibt.

Diese Lücke wird mit diesem Werk gefüllt, denn erstmals wird das **Joint Venture von A bis Z** erörtert. Der Autor untersucht dabei die für Praktiker:innen besonders relevanten **gesellschafts- und kartellrechtlichen Themen** und behandelt u.a. folgende Themen:

- Begriffsbestimmung – Joint Venture, Equity Joint Venture und Contractual Joint Venture
- Erscheinungsformen des Joint Venture
- Planung des Joint Venture und worauf zu achten ist
- Verhältnis zwischen Gründungsvertrag und Joint-Venture-Vertrag
- Organisation des Joint Venture
- Deadlock-Problematik: Konfliktlösungs- und Exitmechanismen
- formelle und materielle Zusammenschlusskontrolle
- Kartellverbot

DER AUTOR:

Dr. **Georg John** hat an der Universität Wien dissertiert und ist Jurist in den Bereichen Banking & Finance sowie Gesellschaftsrecht. Er ist Autor zahlreicher Fachbeiträge zu aktuellen Problemen des Wirtschaftsrechts sowie von Kommentaren zum BWG, zur CRR und zum BaSAG.

Autor: John
ISBN: 978-3-214-25305-9
 gebunden, XLIV, 848 Seiten,
 2023

EUR 218,-
 inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Rieder/Potyka**ISBN:** 978-3-214-25350-9
gebunden, XXII, 436 Seiten,
2023**EUR 118,-**

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Autoren: Wilschek/Horak**ISBN:** 978-3-214-25082-9
Leinen, XLII, 1638 Seiten,
9. Auflage 2023**EUR 348,-**

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber: Liebscher/Flohr/
Petsche/Metzlaff**ISBN:** 978-3-214-02467-3
Leinen, XXXVI, 563 Seiten,
3. Auflage 2023**EUR 179,-**

inkl. MwSt.



EU-UmgrG EU-Um Gründungsgesetz

Durch die Mobilitäts-RL (EU) 2019/2121 sollen grenzüberschreitende Umgründungen innerhalb der EU flexibler werden und soll die Rechtssicherheit durch die Schaffung eines einheitlichen Rechtsrahmens verbessert werden. Die österreichische Umsetzung – das Gesellschaftsrechtliche Mobilitätsgesetz – trat mit 1.8.2023 in Kraft. Deren Kernstück: das **neue EU-Um Gründungsgesetz**, in dem erstmals alle drei Formen der **grenzüberschreitenden Umgründung – Verschmelzung, Spaltung und Umwandlung** – einheitlich geregelt werden.

Der Kurzkomentar ist die erste vollständige Bearbeitung des neuen Gesetzes und bietet Ihnen somit einen detaillierten Überblick über die neue Rechtslage.



UWG – Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb

Durchblick durch den UWG-Entscheidungsdschungel bietet die Gesetzausgabe der IP-Rechtsexperten **Lothar Wilschek** und **Michael Horak!** Bereits in 9. Auflage führen die Autoren durch das UWG, die europäischen Rechtsnormen und alle relevanten Entscheidungen von EuGH, OGH, OLG und OPM. Auf **über 1600 Seiten** werden die einschlägigen **Entscheidungen in Leitsätzen** wiedergegeben, der Gesetzestext dargestellt und mit hilfreichen Anmerkungen versehen.



Handbuch EU-Gruppen- freistellungsverordnungen

Das Werk behandelt in systematischer Darstellung einen der wichtigsten Bereiche des **Europäischen Kartellrechts**, die **GruppenfreistellungsVO**, sowie die vertikalen und horizontalen Vereinbarungen. Alle einschlägigen Texte werden systematisch aufbereitet und durch **zahlreiche Rechtsprechungsnachweise** erläutert.

Für die Neuauflage wurde das Werk grundlegend inhaltlich überarbeitet und auf den Rechtsstand März 2023 gebracht. Sie berücksichtigt bereits die **neue Vertikal-GVO**. Auch die aktualisierte **F&E- sowie Spezialisierungs-GVO** finden Berücksichtigung. Ebenso werden nunmehr der Handelsvertreter- und der Internetvertrieb umfassend behandelt. Zudem werden die neueste Literatur und Rechtsprechung entsprechend ausgewertet und beachtet.



Teilungsexekution

Immobilien im gemeinsamen Eigentum erfordern ein großes Maß an Koordination innerhalb der Miteigentümergeinschaft. Doch was, wenn entstandene Konflikte nicht mehr zu lösen sind? § 830 Satz 2 ABGB sieht vor, dass jede:r einzelne Teilhaber:in die **Aufhebung der Gemeinschaft** verlangen kann.

Das Werk erläutert die Bestimmungen über die **gerichtliche Aufhebung** der **schlichten Miteigentümergeinschaft**, und dabei vor allem die **Teilungsexekution**, also den Vollzug der Real- oder Zivilteilung des gemeinschaftlichen Vermögens mit Hilfe von staatlicher Zwangsgewalt, und berücksichtigt dabei das Verfahrensrecht und alle Fragestellungen, die sich in der täglichen Praxis ergeben.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Autor: Sudi

ISBN: 978-3-214-25307-3
broschiert, XVIII, 276 Seiten,
2023

EUR 64,-
inkl. MwSt.



Die grundbücherliche Sicherung des Erwerbers im Bauträgervertrag

Der Abschluss eines **Bauträgervertrags** birgt für den:die Erwerber:in der zu bebauenden Liegenschaft das **Risiko der Insolvenz** der Bauträger:innen. In diesem Kontext stellt die grundbücherliche Sicherung ein entscheidendes Instrument dar, um die finanziellen Interessen der Vertragsparteien zu wahren.

Im diesem Werk wird diese **finanzielle Absicherung** detailliert beleuchtet, wobei insbesondere die rechtlichen Rahmenbedingungen und die notwendigen Voraussetzungen für eine **gültige bürgerliche Sicherstellung** dargestellt werden.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Autor: Traxler

ISBN: 978-3-214-25374-5
broschiert, X, 152 Seiten,
2023

ca. EUR 38,-
inkl. MwSt.



MietSlg – Mietrechtliche Entscheidungen, Band LXXIV

Der **klassische Arbeitsbehelf für alle mit miet- und wohnrechtlichen Fragen befassten Rechtsanwender:innen** steht auch heuer wieder in gewohnter Qualität zur Verfügung!

Band 74 enthält

- **mietrechtliche Judikatur** des OGH, VfGH, VwGH, BFG und der Unterinstanzen aus dem Jahr 2022,
- **778 Leitsätze, 6 Entscheidungen im Volltext**,
- eine **rasche Übersicht** durch Zuordnung der Entscheidungen zu den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen,
- die **Fundstellenangabe** bei bereits veröffentlichten Entscheidungen,
- **umfangreiche Register**.

**BAUEN, MIETEN,
WOHNEN**

Herausgeber: Pfiel

ISBN: 978-3-214-25190-1
Leinen, ca. XXXII, 552 Seiten,
2023

ca. EUR 249,-
inkl. MwSt.



Autor	Karasek
ISBN	978-3-214-25105-5
Reihe	Kommentar
Format	Leinen
Umfang	ca. LX, 1290 Seiten, 4. Auflage 2023

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. EUR 298,-
inkl. MwSt.

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

ÖNORM B 2110

Aus Anlass der Neufassung der ÖNORM B 2110 am 1.5.2023 wurde die **4. Auflage** des Kommentars für das private Baurecht **völlig neu bearbeitet** und strukturiert.

- Umfassende Gegenüberstellung der ÖNORM B 2110 zum ABGB-Recht.
- Völlig neu gefasstes Kapitel zum Leistungsänderungsrecht, zur Gefahrtragung beim Werkvertrag nach ABGB, zum Kalkulationsirrtum und zur Geschäftsführung ohne Auftrag.
- Neu hinzugekommenes Kapitel zum außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren.
- Strittige Fragen zur Warnpflicht werden eingehend behandelt und anschließend wird dazu Stellung genommen.

Zahlreiche Beispiele aus der Rechtsprechung verhelfen zu einem umfassenden Überblick über die Rechtslage.

Umfangreiche Literaturlisten lassen keine Fragen offen.

Ein unverzichtbares Werkzeug für Jurist:innen und alle mit dem privaten Baurecht Befassten.

DER AUTOR:

Dr. **Georg Karasek** ist Rechtsanwalt in Wien und einer der führenden Experten auf dem Gebiet des Baurechts sowie Autor zahlreicher Fachpublikationen.



Kritische Arbeitsvertragsklauseln

In der arbeitsrechtlichen Praxis ist kaum eine Materie so wichtig wie die **korrekte Ausgestaltung eines Arbeitsvertrags**. In diesem Leitfaden wird anhand von 558 Beispielen aufgezeigt, welche Vertragsklauseln zulässig, welche unzulässig und welche zumindest problematisch sind. Die Autorinnen konzentrieren sich dabei auf folgende **Themenschwerpunkte**:

- **Entgelt** – Vertragsklauseln zum Entgeltanspruch, zur Entgeltfortzahlung, zum Urlaub, zur Überwälzung des Unternehmerrisikos auf Arbeitnehmer:innen sowie zur Einräumung einseitiger Gestaltungsmöglichkeiten
- **Arbeitsbedingungen** – Vertragsklauseln zur Arbeitszeit, zum Arbeitsort und zur geschuldeten Tätigkeit
- **Beginn und Ende des Arbeitsverhältnisses** – Vertragsklauseln zur Dauer des Arbeitsverhältnisses, zu den verschiedenen Beendigungsarten und zu den beendigungsabhängigen Ansprüchen

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Autorinnen: Drs/Schwab
ISBN: 978-3-214-25100-0
 broschiert, XXXIV, 652 Seiten,
 2023

EUR 138,-
 inkl. MwSt.



Zeller Kommentar zum Öffentlichen Dienstrecht

Dieser Kommentar bietet

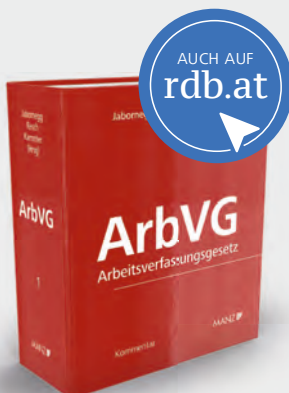
- die wichtigsten **9 Gesetze** des Öffentlichen Dienstrechts kommentiert: BDG, B-BSG, B-GlBG, DVG, GehG, PG, PVG, RGV, VBG,
- tiefgreifende Auseinandersetzung mit **unionsrechtlichen Aspekten** und **Universitätsdienstrecht**,
- sorgfältig ausgewertete Literatur und Judikatur,
- rund **30 ausgewiesene Autor:innen** aus Lehre, Rechtsanwaltschaft, Ministerien, Interessenvertretungen und Justiz.

Regelmäßige **Ergänzungs- und Aktualisierungslieferungen** werden den Kommentar schnell vervollständigen und beständig topaktuell halten!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Reissner/
 Neumayr
ISBN: 978-3-214-25443-8
 Faszikelwerk in 4 Mappen
 inkl. 76. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 338,- inkl. MwSt.



ArbVG – Arbeitsverfassungsgesetz

Der Standardkommentar zum Arbeitsverfassungsrecht – Rechtsfragen werden übersichtlich analysiert, divergierende Rechtsauffassungen werden einander gegenübergestellt. Das Werk bietet sachadäquate Lösungen anhand einer Vielzahl von Beispielen und eine verlässliche Basis zur **Behebung betrieblicher Konfliktfälle**.

In den aktuellen Lieferungen finden sich **aktualisierte Kommentierungen** der Bestimmungen über die **Mitwirkung von Arbeitnehmervertreter:innen in personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten**:

- Mitwirkung bei Versetzungen (§ 101)
- wirtschaftliche Informations-, Interventions- und Beratungsrechte (§ 108)
- Mitwirkung bei Betriebsänderungen (§ 109)
- Mitwirkung im Aufsichtsrat (§ 110)

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Jabornegg/
 Resch/Kammler
ISBN: 978-3-214-25419-3
 Loseblattwerk in 3 Mappen
 inkl. 65. Lfg. 2023;
 im Abonnement zur
 Fortsetzung vorgemerkt

EUR 188,- inkl. MwSt.



Der AIV-Komm

Sorgfältig ausgewählte Inhalte:

- **AIVG, SUG, ÜHG** und **AMPFG** werden umfassend kommentiert – mit gesicherter Judikatur, Expertenmeinung und Literatur.
- **AMSG** und **AMFG** werden in die Kommentierung einbezogen.

Die Austauschlieferungen umfassen

- die Aktualisierung des **AIVG** u.a. betreffend
 - Arbeitslosigkeit (§§ 12, 13),
 - Anwartschaft auf Arbeitslosengeld (§§ 14, 15),
 - Ausmaß und Bemessung des Arbeitslosengeldes (§§ 20, 21),
 - Leistungen zur Beschäftigungsförderung (§§ 26–28),
 - Kontrollmeldungen und Anzeigen (§§ 49, 50),
- die Überarbeitung von Bestimmungen des **SÜG** sowie des **AMPFG**.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber:innen: Pfeil/Auer-Mayer/Schrattbauer

ISBN: 978-3-214-25368-4
Faszikelwerk in 1 Mappe
inkl. 105. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,- inkl. MwSt.



Zwischenstaatliches Sozialversicherungsrecht

Dieser Kommentar bietet eine **kompakte Darstellung** der Rechtsgrundlagen der Zwischenstaatlichen Sozialversicherung. Die **Auswirkungen auf Österreich** stehen dabei im Vordergrund. **Aktualisiert** wurden

- **VO 883/2004:** u.a. Leistungen bei Invalidität, Besondere Vorschriften für die Zusammenrechnung von Zeiten, Verschlimmerung des Invaliditätszustands, Besondere Vorschriften für Beamt:innen, Alters- und Hinterbliebenenrenten, Doppelleistungsbestimmungen,
- **VO 987/2009:** u.a. Besondere Bestimmungen über die verschiedenen Arten von Leistungen, Leistungen bei Krankheit sowie Leistungen bei Mutterschaft und gleichgestellte Leistungen bei Vaterschaft, Beiträge der Rentner:innen, Leistungen bei Invalidität, Alters- und Hinterbliebenenrenten.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Spiegel

ISBN: 978-3-214-25456-8
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl. 108. Lfg. 2023;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 219,- inkl. MwSt.



GSVG – Gewerbliches Sozialversicherungsgesetz

Mit der **139. Ergänzungslieferung** wurden die **Anhänge** (u.a. SVS-Krankenordnung 2023, Richtlinien für die einheitliche Anwendung des Bundespflegegeldgesetzes und – NEU – Hospiz- und Palliativfondsgesetz) aktualisiert:

- ausführliche Fassungszeilen mit Inkrafttretensdatum
- aktuelle Rechtsprechung
- aufschlussreiche Begründungen zu Regierungsvorlagen
- Fundstellenangabe zur Vertiefung
- weiterführende Verweisungen

Mit neuester Rechtsprechung!

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pacic

ISBN: 978-3-214-25415-5
Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 139. Erg.-Lfg. 2023

EUR 298,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 198,- inkl. MwSt.



BSVG – Die Sozialversicherung der Bauern

Mit der **114. Ergänzungslieferung** aktualisiert wurden u.a. folgende

Anhänge:

- KrankenanstaltenG
- Richtlinien für die einheitliche Anwendung des BPGG
- Hospiz- und Palliativfondsgesetz (NEU)

Das **Standardwerk zum BSVG** bietet

- rasche Aktualisierung des Gesetzestextes,
- umfassende Kommentierung,
- ausführliche Fassungszeilen mit Inkrafttretensdatum,
- umfangreiches Schrifttum,
- Berücksichtigung der amtlichen Materialien.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Pacic

ISBN: 978-3-214-25461-2

Loseblattwerk in 3 Mappen
inkl. 114. Erg.-Lfg 2023

EUR 296,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 198,- inkl. MwSt.



Sammlung arbeitsrechtlicher Entscheidungen

Die wichtigsten Entscheidungen aus allen Bereichen des Arbeitsrechts!

- alle wesentlichen OGH-Entscheidungen und ausgewählte Erk von VfGH und VwGH im Langtext und in Leitsatzform
- ein Mehr an Information: zentrale unterinstanzliche Entscheidungen in Leitsatzform
- systematisch verzeichnet in umfangreichen Registern

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Weiß

ISBN: 978-3-214-25081-2

Leinen, II, 390 Seiten,
2023

EUR 266,-

inkl. MwSt.



Entscheidungen des Obersten Gerichtshofes in Sozialrechtssachen

Band 36, 1. Teillieferung

- Die 1. Teillieferung umfasst **Entscheidungen des Jahres 2022** in Lang- und Kurztextform sowie
- die bewährte **Inhaltsübersicht** für den **raschen Zugang** zur gewünschten Entscheidung:
geordnet nach Datum der Entscheidung, nach Geschäftszahlen, nach Gesetzesstellen und nach Stichworten jeweils mit Kurzinhalten.

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Neumayr

ISBN: 978-3-214-25396-7

broschiert, II, 204 Seiten +
14 Seiten Registerheft,
2023

EUR 136,50

inkl. MwSt.





Fallbuch Bank- und Versicherungsrecht

Das Fallbuch beinhaltet 30 Fälle aus dem Bank- und Versicherungsrecht, die thematisch gegliedert sind, um eine **passgenaue Erarbeitung des Stoffs** zu ermöglichen. Für eine ganzheitliche Prüfungsvorbereitung findet sich als gedankliche „Aufwärmübung“ vor jedem Sachverhalt eine theoretische Einführung zu den Inhalten, die für den betreffenden Fall relevant sind.

**STUDIUM
UND PRAXIS**

Autoren: Vonkilch/Zoppel
ISBN: 978-3-214-25452-0
broschiert, ca. VIII, 110 Seiten,
2023

ca. **EUR 27,-**
inkl. MwSt.



Lern- und Übungsbuch Arbeitsrecht

Schritt für Schritt führt das Lern- und Übungsbuch an das **Individual- und Kollektivarbeitsrecht** heran und bietet dabei eine abwechslungsreiche Mischung aus Lernstoff sowie **Fällen und Entscheidungen** aus der Praxis. Berücksichtigt sind mit **August 2023** auch alle prüfungsrelevanten **Neuerungen** im Arbeitsrecht.

- **Übungsfälle** machen Probleme bewusst und helfen bei der praktischen Anwendung des Lernstoffs.
- Anhand der **Musterlösungen** sind juristische Denkweisen und Begründungen leicht nachvollziehbar.
- **Höchstgerichtliche Entscheidungen** in Leitsätzen sorgen für den Praxisbezug bei der Prüfungsvorbereitung.
- Mit **Kontrollfragen** können das Gelernte und der Lernfortschritt getestet werden.

**STUDIUM
UND PRAXIS**

Autor: Reissner
ISBN: 978-3-214-25380-6
broschiert, XXIV, 542 Seiten,
7. Auflage 2023

EUR 66,-
inkl. MwSt.



Grundzüge des Privatrechts

Dieses Buch bietet eine **übersichtliche, mit zahlreichen Beispielen** erläuterte, integrierte Einführung in die Gebiete

- Zivilrecht,
- Unternehmensrecht,
- Gesellschaftsrecht,
- Wertpapierrecht sowie
- Wettbewerbsrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht.

Grundfragen der **Rechtsdurchsetzung** (Prozess, Exekution, Insolvenz) kommen ebenso zur Sprache wie Zentralprobleme **internationaler Privatrechtsbeziehungen**.

**STUDIUM
UND PRAXIS**

Autor: Bydlinski
ISBN: 978-3-214-25381-3
broschiert, XLIV, 478 Seiten,
12. Auflage 2023

EUR 52,50
inkl. MwSt.



Zivilprozessrecht Sammlung kommentierter Fälle

Die bereits bewährte „Fallsammlung“ des Zivilprozessrechts erscheint nunmehr in sechster Auflage in einem neuen, benutzerfreundlichen Layout: Jeder Falllösung sind Hinweise zur Lehrbuchliteratur vorangestellt. Die anschließende Kommentierung der Fälle vertieft das Lehrbuchwissen anhand des aktuellen Falles und unter Berücksichtigung der einschlägigen Rechtsprechung. Dabei werden Fälle aus allen Bereichen des zivilgerichtlichen Verfahrensrechts dargestellt, vom Erkenntnis- über das Exekutions- und Insolvenzverfahren bis hin zum Außerstreitverfahren.

**STUDIUM
UND PRAXIS**

Autor:innen: Roth/Markowetz

ISBN: 978-3-214-25446-9
broschiert, ca. XII, 282 Seiten,
6. Auflage 2023

ca. **EUR 42,-**
inkl. MwSt.



Österreich-Casebook Bürgerliches Recht

Die neue, überarbeitete Auflage des bewährten Casebooks zum gesamten Bürgerlichen Recht mit dem **didaktisch optimalen Konzept:**

- Teil I – **Falllösungstechnik:** das unerlässliche Rüstzeug für die Prüfung
- Teil II – **Musterfälle:** das Bürgerliche Recht anhand von OGH-Entscheidungen erfassen
- Teil III – **Diplomprüfungsfälle:** mit Musterlösungen zum Lernerfolg

Mit **Fällen der Fakultäten** Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg, Wien, WU Wien.

Mit der Expertise von **46 Autor:innen.**

**STUDIUM
UND PRAXIS**

Herausgeber: Perner/Spitzer/
Kodek

ISBN: 978-3-214-25302-8
broschiert, XVI, 890 Seiten,
3. Auflage 2023

EUR 67,20
inkl. MwSt.

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-100
Fax +43 1 531 61-4550



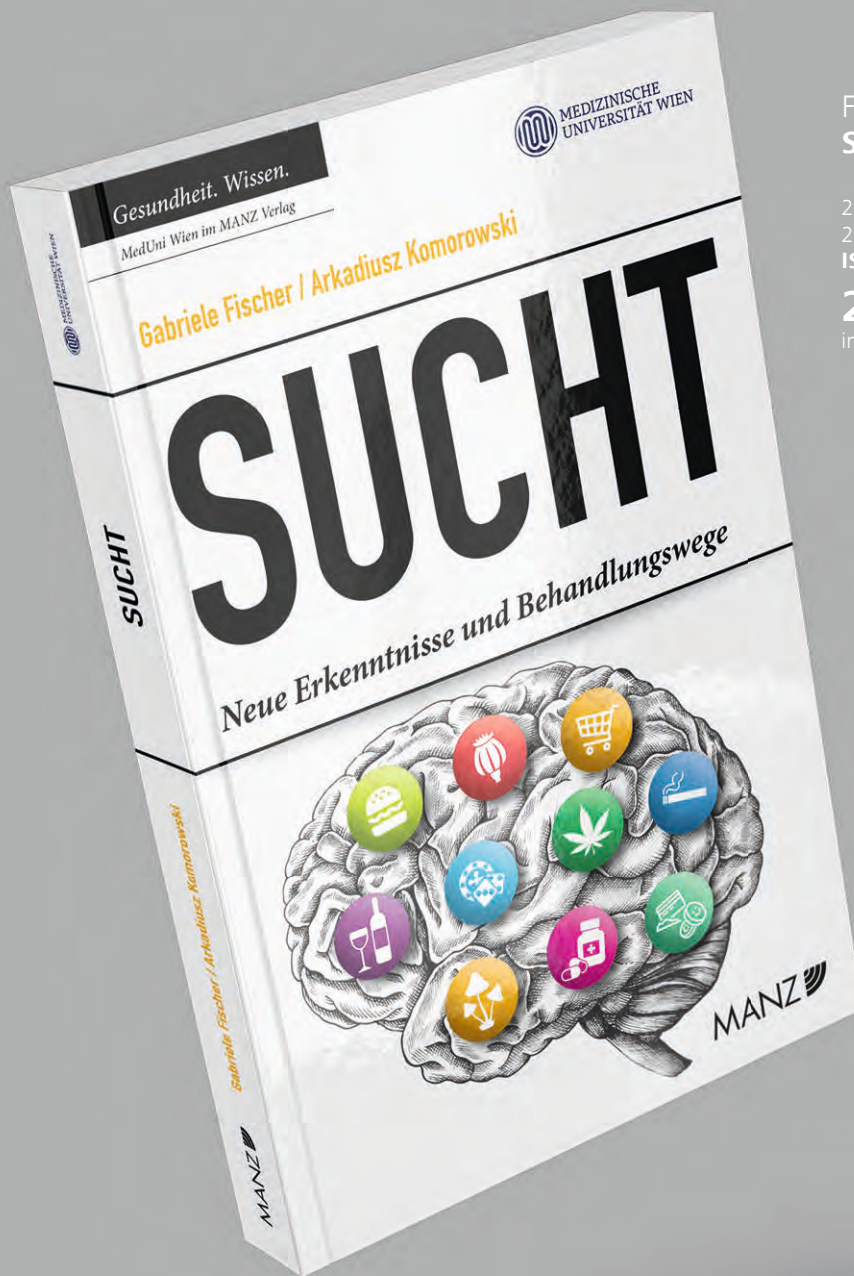
ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at
E-Shop: shop.manz.at



Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.



Fischer/Komorowski
Sucht

2023.
232 Seiten. Br.
ISBN 978-3-214-25406-3

23,90 EUR
inkl. MwSt.

Sucht: erkennen, behandeln, verhindern

- Substanzgebrauchsstörungen und Verhaltenssüchte im Überblick
- Wissenschaftlich fundierte Informationen
- Für Betroffene, Angehörige und Interessierte

LEHRGANG

Arbeitsrecht 2024

MI, 6. UND DO, 7. MÄRZ 2024

MI, 3. UND DO, 4. APRIL 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



magdas HOTEL Vienna City
Ungargasse 38
1030 Wien

MI, 15. UND DO, 16. MAI 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



25hours Hotel beim MuseumsQuartier
Lerchenfelder Straße 1–3
1070 Wien

Zum Arbeitsrechtsprofi in 6 Tagen! Unmittelbare Anwendbarkeit garantiert!



Themen:

Unsere Referent:innen haben die Themen für Sie nach höchster Praxisrelevanz ausgewählt – profitieren Sie von sofort umsetzbaren Inhalten!

Block 1

- Arbeitszeit Grundlagen
- Arbeitszeit in der Umsetzung
- Grundzüge der Vertragsgestaltung
- Vertragsgestaltung für Spezialist:innen

Block 2

- Umstrukturierungen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Home-Office – die örtliche Flexibilisierung des Arbeitsverhältnisses
- Urlaub/Krankenstand/Fehlzeiten

Block 3

- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Arbeitsstrafrecht
- Gleichbehandlung
- Bezugsoptimierung bei Arbeitnehmer:innen
- Aktuelle Entwicklungen des Arbeitsrechts



Lehrgangsführer/Vortragender:

ao. Univ.-Prof. Dr. **Martin Gruber-Risak** | Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Universität Wien

Vortragende:

Dr. **Michael Celar** | Dr. **Thomas Dullinger** | Dr. **Josef Grünanger** |
Mag. Dr. **Tobias Hayden**, LL.M., LL.B., BSc. | Assoz. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Barbara Kammler** |
Dr.ⁱⁿ **Katharina Körber-Risak** | Mag.^a **Daniela Krömer** | Dr. **Stefan Kühleubl** |
Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Diana Niksova** | Mag. **Sascha Obrecht** | Mag. **Marco Thorbauer** |
Dr. **Andreas Tinhofer**, LL.M.

Mit
TOP-Vortragenden!



JAHRESTAGUNG

Arbeitszeit 2024

MO, 29. JÄNNER 2024

10.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Arbeitszeit fehlerfrei regeln – Gestaltungsspielräume optimal nutzen!



Themen:

- Geltungsbereich und Arbeitszeitbegriff
- Flexibilisierungsmöglichkeiten
- Mehr- und Überstunden, Zeitausgleich
- Aufzeichnungspflichten und Strafbestimmungen



Tagungsleiterin/Vortragende:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Auer-Mayer** | Wirtschaftsuniversität Wien

Vortragende:

Univ.-Prof. Dr. **Elias Felten** | RA Dr. **Andreas Jöst** | RA Hon.-Prof. Dr. **Christoph Wolf**



SPEZIALTAGUNG

Haftung leitender Angestellter und Geschäftsführer:innen

DI, 30. JÄNNER 2024

9.00–17.30 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Haftungsrisiken im Konzern frühzeitig erkennen und absichern



Themen:

- Konzerngesellschaftsrecht und Geschäftsführerhaftung
- Arbeitsrechtliche Risiken im Konzern
- Drittüblichkeit von Leistungsbeziehungen im Konzern
- Strafrechtliche Verantwortung im Konzern
- Haftungsrisiken durch Nutzung von Daten im Konzern



Tagungsleiter/Vortragender:

Dr. **Michael Walbert**, LL.M. | Rechtsanwalt in Wien, auf Rechtsstreitigkeiten in den Bereichen Gesellschaftsrecht und M&A-Transaktionen spezialisiert

Vortragende:

Mag.^a **Alexandra Dolezel** | Dr.ⁱⁿ **Sonja Herbst** | Dr. **Hans Georg Laimer**, LL.M. |
Dr. **Armin Schwabl**, LL.M. | Dr. **Norbert Wess**, LL.M., MBL



ONLINE LEHRGANG

Whistleblowing Officer

*Das HSchG
in der Umsetzung!*

FR, 19. UND FR, 26. JÄNNER 2024

FR, 2. FEBRUAR 2024

FR, 1. UND FR. 8. MÄRZ 2024



Unsere Expert:innen kommen virtuell zu Ihnen an den Arbeitsplatz oder in Ihr Homeoffice!

jeweils vormittags

Das Rüstzeug für die Tätigkeit als Whistleblowing-Officer



Themen:

In diesem Online-Lehrgang erhalten Sie einen Überblick über relevante Rechtsbereiche und umfangreichen Praxisinput, worauf Sie bei der Kommunikation mit Hinweisgeber:innen, bei Interviews sowie bei der Durchführung von internen Untersuchungen achten sollten.



Lehrgangsleiter/Vortragender:

Patrick Göschl, MA MA | Senior Manager, PwC Forensic Services

Vortragende:

Dr.ⁱⁿ **Nathalie Alon**, LL.M. | Dr. **Marcus Becka**, LL.M. | **Marie-Christine Döscher** | Dr.ⁱⁿ **Katharina Kitzberger**, B.A. |
Dr.ⁱⁿ **Vanessa McAllister**, LL.M.oec. | Dr. **Johannes Neumann** | **Sandra Oreški**, MA | **Christina-Maria Pichler**, MA CFE |
Dr.ⁱⁿ **Ursula Roberts** | Dr. **Axel Thoß**



INTENSIVTAGUNG

Criminal Compliance

FR, 2. FEBRUAR 2024

9.00 – 17.15 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Professionelle Haftungsprävention im Wirtschafts-, Verwaltungs- und Umweltstrafrecht



Themen:

- Wirtschaftsstrafrechtliche Compliance
- Ausgewählte verwaltungsstrafrechtliche und umweltstrafrechtliche Aspekte
- Compliance-Management-System
- Whistleblowing und HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG)
- Maßnahmen nach Einleitung eines (Verwaltungs-)Strafverfahrens



Vortragende:

Dr. **Elias Schönborn** | Rechtsanwalt in Wien
Mag. **Thomas Morwitzer** | Rechtsanwalt in Wien



LEHRGANG

Wirtschaftsstrafrecht

MI, 20. UND DO, 21. MÄRZ 2024
MO, 22. BIS MI, 24. APRIL 2024

jeweils 9.00 – 17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

5 Tage Expertise in Wirtschaftsstrafsachen!



Themen:

Erleben Sie einen einzigartigen Themenmix –
präsentiert von den Topreferent:innen der Branche!

- Tatbestände des Wirtschaftsstrafrechts
- Korruptionsstrafrecht
- Compliance
- Forensik
- Rechnungslegung und Bilanzen
- Finanzstrafrecht und Bilanzdelikte
- IT-Strafrecht und IT-Ermittlung
- Ablauf von Ermittlungsverfahren, Unternehmensstrafrecht
- Kartellstrafrecht
- Medienrecht in Wirtschaftsstrafsachen



Lehrgangsführer:

RA Hon.-Prof. Dr. **Michael Rohregger** | Rechtsanwalt in Wien
Assoz. Prof. Mag. Dr. **Farsam Salimi**, Privatdoz. | Assoziierter Professor am Institut für Strafrecht und Kriminologie
der Universität Wien

Vortragende:

Mag.^a **Svetlana Gandjova**, CFE | RA Dr. **Hans Kristoferitsch**, LL.M. | MMag. **Alexander Lang** |
Mag. **Stefan Lichtenecker**, CFA FRM | Mag.^a **Karin Mair**, CFE | Mag.^a **Eva Marek** |
Mag.^a **Simone Petsche-Demmel** | Dr.ⁱⁿ **Lisa Pötzelsberger** | Univ.-Ass. Dr. **Martin Stricker** |
RA Dr. **Peter Zöchbauer**

FACHWISSEN
auf höchstem
Niveau!





Das bringt der WeihnachtsMANZ!

Schöne Bücher (nicht nur) für Jurist:innen

Reisen mit Recht.

„... amüsant-lehrreiche Betrachtung ... Szenen der Vergangenheit und Orte der Gegenwart mit juristischen Bezügen“ (Die Presse)



Sternthal
**Dogen,
Diebe,
Delinquenten**

2010. 136 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-00502-3
29,00 EUR inkl. MwSt.



Sternthal
**Themse,
Tod und
Tower**

2011. 140 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-00501-6
29,00 EUR inkl. MwSt.



Sternthal
**Bastille,
Boulevards,
Bourbonen**

2012. 140 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-00499-6
29,00 EUR inkl. MwSt.



Sternthal
**Habsburg,
Hofrat,
Heuriger**

2013. 148 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-00721-8
29,00 EUR inkl. MwSt.



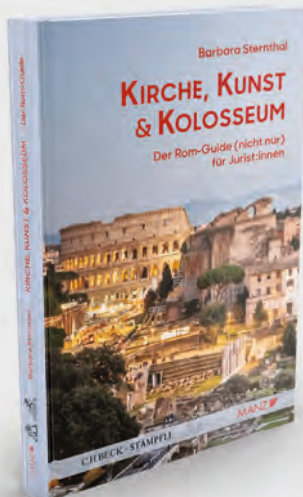
Sternthal
**Ku'damm,
Kiez und
Currywurst**

2020. 148 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-07343-5
29,00 EUR inkl. MwSt.



Sternthal
**Saibling,
Salz und
Seenglück**

2021. 128 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-02715-5
29,00 EUR inkl. MwSt.



Autorin

Barbara Sternthal, promovierte Theater- und Kommunikationswissenschaftlerin, ist Autorin, Übersetzerin und Redakteurin. Ihre Schwerpunkte: Biografien (u.a. Freud, Klimt, Schiele), Reisen, Kunst, Kultur, Architektur und Design.

Sternthal
Kirche, Kunst und Kolosseum

2023. 160 Seiten. geb.
ISBN 978-3-214-04241-7
29,00 EUR inkl. MwSt.

JETZT NEU!

Georgiev/Lehner

Drohnen Vom Kauf bis zum ersten Flug

Drohnen ermöglichen es, den Luftraum für alle zu erschließen. Um den **sicheren Einsatz von Drohnen** in jedem Bereich zu gewährleisten, ist ein umfassendes EU-Regulativ mit klaren und einfachen Regelungen für jedes Szenario der Anwendungen in Kraft.

Dieser Ratgeber begleitet interessierte Drohnenutzer:innen vom Kauf bis zum ersten Einsatz mit fachlicher Information. Er gibt in kompaktem und praxisbezogenem Format einen Überblick über die **wichtigsten Themen der Drohnenkategorie „Offen“**.



SICHER
ABHEBEN!

2022.
XII, 122 Seiten. br.
ISBN 978-3-214-02586-1

23,80 EUR

inkl. MwSt.



Ivo Greiter

Kreativität bei Verhandlungen und im Alltag

Oft staunen wir, wenn jemand in Verhandlungen einen besonders guten Einfall hat und dadurch einen exzellenten Erfolg erzielen kann. Oder wenn es anderen im Berufsleben und im Alltag gelingt, ein Problem auf kreative Weise zu lösen. Der Autor hat in diesem Buch Beispiele dafür gesammelt, wie Menschen in Verhandlungssituationen und im Alltag zu originellen Ideen gekommen sind. Seine Erkenntnis: Analysiert man, welcher Weg von anderen beschritten wurde, fördert dies die eigene Kreativität. Und das Beste daran: Kreativität kann anhand von Vorbildern eingeübt werden. Das bedeutet, dass sie auch erlernbar ist.

2. Auflage 2023
370 Seiten. br.
ISBN 978-3-214-25051-5

39,00 EUR

inkl. MwSt.

Autor

Ivo Greiter konnte in seiner jahrzehntelangen Berufspraxis als Rechtsanwalt, in der Wirtschaft, in der Standesvertretung und in seinem Privatleben beobachten, wie kreative Lösungen entstehen.

Zeleny/Schmetterer Unsere Hunde im Recht

2023.
XIV, 140 Seiten. br.
ISBN 978-3-214-04265-3

23,80 EUR

inkl. MwSt.



Vergeiner/Winkelbauer Recht für Radfahrer:innen

2. Auflage 2023
XIV, 152 Seiten. br.
ISBN 978-3-214-02583-0

23,80 EUR

inkl. MwSt.





Das beste Geschenk: Wissen

MANZ wünscht ein besinnliches Fest!

shop.manz.at

MANZ 

Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.

Österreichische Post AG
MZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien